Inferate merben lauf Sarif billigft berechnet. Bei öfteren Ginichaltungen Dreinnachlaß.

# Sozialdemokrat

Zentralorgan der Deutschen jozialdemokratischen Arbeiterpartei in der Tichechollowatischen Republit.

Bezugs Bedingungen: Bel Juftellung ins Bous ober

bei Beging burch bie Poil:

monattich . . . Ke 16 .vierteljährlig . . . 48.-balbjährig . . . . . 68.gangififtig ... 192.

Radfleilung von Ranu-ifripten erfolgt nur bei Gin-fenbung ber Refourmarten

Gefcheint mit Husnahme bes Montag täglich trub.

Mr. 45.

11. Jahrgang.

Samstag, 21. Feber 1931

# Attentat auf König Jogu in Wien.

Bein Bofmarichall tot, ein zweiter berlett.

Bien, 20. Feber. (Eigenbericht.) Beute abende nach Echlug ber Oper berübten brei Albaner ein Attentat, bas auf ben albanifchen Ronig gemeint war, ber fich feit einiger Zeit ans Befundheiterudfichten in Wien aufhalt. Bor ber Oper wurden gwei Berfonen aus ber Umgebung bes Ronige burch Revolvericuife getroffen, und zwar ber hofmarichall bes Ronigs und ein anderer hofbeamter. Der hofmarichall foll tot fein, ber andere fchwer verlett. Der Runig jeibit, bem bie Schufje offenbar galten, hatte mittlerweile bei einem anberen Tor inerfannt Die Oper verlaffen,

# Zusammengebrochene Berleumdungen

gegen ben Rationalrat Genoffen Ballifch.

Bien, 20. Feber. (Eigenbericht.) Beute bat por bem Wiener Brefferichter die Berhandlung tiber die Klage des jozialdemolratifchen Abgeord neten 28 allisch gegen das besannte Expresserbeatt "Die Freiheit" ftattgefunden, Ballifch ift, mie bereits gemelbet wurde, befaulbigt worben, mahrend ber ungarifchen Ratediftatur Monde und Greueltaten fomte Diebftable und Erpreffungen begangen gu baben.

In der heutigen Berbandlung wurden Affen vorgeleien. Es find das Urteile und Zujchriften des ungarischen Gerichtes, aus denen fich ergibt. daß Ballisch faftisch an feinem Todesurtell bes Repolutionsgerichtes teilgenommen bat und daß die Bengen, die ihn beichuldigen nicht febr giautwürdig lind. Dagegen bebauptet aber bas ungarische Gericht, daß Waltisch als Weitglied bes revolutionaren Direftoriums in Eggebin "Dte bi ftable", "Grpreffungen" und "Greb beitsberaubungen" begangen bat,

Balliich gab als Zeuge an, daß er in So geden nach dem Umfrary fogialbemofratifder Bareifefreiar war und von der Rarolni-Regierung jum Obergeipan bon Szegedin ernanns murbe Damols botte er gegen die Rommuniften, Die Unruben bervorrufen mollien, einen Ausnahme guftand erlaffen muffen. Unter der Rateregierung, en ber auch Cogialbemofraten telinahmen, war er Mitglied des revolutionaren Direfforiums und des Repolutionstribunale in Szegedin, Das Iti bunal war eingeleht worden, um Afte der Zelbit juftig, wie fie von ben Rommuniften propagier! murben, ju verbindern. Der Bertreter des Wal lifch ftellte feft, daß die ungarifche Rateregierung bei der öfterreichifden Regierung beglaubigt und ton ihr anerfannt war und bog man auch Afte des revolutionaren Direftoriums als Berorechen binftellen forme.

Der Richter verurfeilte ben angeflagten Ro bafteur ju 1000 Schilling Gefbftrafe und S000 Schilling Bufie an den Riager, wobei er erflarte, daß er nach bem alten Preggefes urreilen mußte. bos feine boberen Strafen fenne. Er erffarie in ber Begründung, bag bie Zeugenaussagen, Die Bollifc ber Teilnahme an Todesuriffen bejetbit nach ben Angaben ber ungari den Gerichte unglaubwurdig feen und merbe, feien Roquirierungen gemejen, bie im Anfireg Des ungarifden Secresminiftere erfegien, wie man fie int Rrieg auch anderemo fennen gelernt babe.

# Schredichiffe im Reichstag.

Die Eat eines 72jahrigen Aleinrentners.

Berlin, 20, Feber, In ber Wondelhaffe bes Reichstages gab beute nachmittogs gegen 18 Uhr ein alferer herr, ber fich bort icon langere Beit aufgehalten hatte, gegen den neben ihm fiehenden Reichatogsabgeveducten Dr. Rift; einige Schuffe aus einer Schredpiftele ub, obne jeboch ga treffen. Der Thabrige Attentater lieft fich uon ber Polizei ohne Bideritand festuchmen. Der aufdeinend geistestrante Tater war im

Laufe ber lebten Tage mit mebreren Mbgeord. neten der verichiedenften Barteien gufammengefommen, um ihnen feine Bunfche vorgurrogen. Wie er felbft erffarte, fei ihm Berudfichrigung feiner Buniche versprochen worben, er hatte jeboch nicht ben Eindrud gebabt, bag diese Berprechen gehalten wurden. Ans biefem Grunde babe er bie Schredicuife abgegeben, um Die Hufmertfamfeit auf fich ju lenten, Eine Attentateabficht babe ihm ferngelegen,

# An das arbeitende Bolt der Ischechoslowatischen Republit!

In einer Zeit, da die Bertreter unserer Partei in der Regierung, in der Rational-versammlung und in der Selbstverwaltung mit Anspannung aller ihrer Kräste an der Milderung der Wirtschaftstrise und Arbeitslosigkeit arbeiten, da sie alle ihre Kräste dem schwer getrossennen arbeitenden Volke widmen, bereitet die kommunistische Partei in der Tschechossowafischen Republik "Arbeitslosendemonstrationen" vor. Sie tut dies nicht, um der unbeichäftigten Arbeiterichaft Arbeit und Berdienft gu ichaffen, fondern aus politifchen Grunben und um ben Befehl ber Egelutibe ber fommuniftifchen Internationale burchjuführen, wonach in allen Gtaaten am 25. Feber Demonstrationen ber Arbeitolofen veranstaltet werben follen.

Die Rommuniftifche Pariei will durch die Demonstrationen angeblich ben Arbeitslofen helfen. Bisber hat fie für fie nichts geleiftet. Die Corge fur Die Arbeitalofen überlieft fle ben fogialbemofratifchen Bartelen, bor allem ber Sogialbemofratie. Gich felbft lagt fie freie Sand ju Angriffen, Berleumbungen und Beichnidigungen des Berrats gegen die fozialifitigen Parteien. Co war und ift ihre Tätigfeit. Tropbem aber andert fie nichts an ber Tatfache, daß nur die jogialiftischen Barteien die Interessen der Arbeito-losen vertreten und allgemein zu ihrem Bohl arbeiten. Echon im vergangenen Jahr, ale fich bie erften Beichen ber Birtichaftetrife geigten, haben fie fich um die Durchfuhrung geeigneter und wirffamer Bortehrungen bemubt. Ihre Anftrengungen waren erfolgreich. Davon zeugt bas Gefen über die Banbewegung, das verbefferte Gefen über den Staatoguichuf zur Unterftütung der Arbeitelofen, Die umfaugreiche Ernahrungsattion in den bon der Arbeitelofigfeit betroffenen Bezirfen, die Corge um die Rinder der Arbeitelofen und viele Bortehrungen in Gemeinden und Bezirfen. Dazu tommen noch umfangreiche Anbestitions-und öffentliche Arbeiten, deren Projette borbereitet find. Die Sozialdemofratie hat alles getan, was in ihren Rraften ftand, auch wenn die fommuniftifche Partei alle ihre Arbeiten hinderie und die erreichten Ergebniffe herabfette.

Runmehr bereitet die tommuniftifche Bartei Rundgebungen und Demonftrationen vor. Es handelt fich ihr um neue Experimente und einen neuen Berfuch, um einen "roten Jag". Gur fie ift bie Duger Tragobie feine Barnung, auch nicht tie Opfer, die nachweisbar burch ihre Echuld die Arbeiter betroffen haben. Gie will wieder mit ben Eriftenten ber arbeitenben Rlaffe hafardieren, um jene gu befriedigen, die bie Demonstrationen angeordnet haben

Dir marnen bie Arbeiterichaft bor viefem neuen Unternehmen ber tommuniftifchen Partei. Die Ungehörigen ber fogialbemofratifden Partei werden entidieben und fategorifd alle fommuniftifden Aufforderungen und Berführungen ablehnen. Gie werden fich an den tommunifrifden Rundgebungen nicht beteiligen und fich im Intereffe der arbeitenden Rlaffe gegen alle Experimente diefer Partei ftellen, der es fich nicht um die Gniereifen ber Arbeiterichait, fondern um politifche Biele und parieifiches Auftreten hanbeit.

> Die Borftande der tichechoflowatischen und beutichen logialdemofratifchen Arbeiterpartei.

ale Bajis für die Berhandlungen mit der Tichechoilowatei.

Bien, 20. Feber. (Gigenbericht.) Die Regierung hat heute eine neue Bollvorloge eingebrocht, die nicht nur die agrarifchen, fonbern auch Die induftriellen Sollpositionen gang bedeutend erhoht, und will fie im Sauptausichut jur Berhandlung bringen.

Wie es heißt, ift dieje Boringe jest eingelage ju bilben.

## Differengen im öfterreichischen Regierungslager.

Bien, 20. Feber. (Gigenbericht.) Deute gab ber er u. a. fagte: als Antrog einbrachte, ohne die anderen Regie wir den Arieg nicht entfeffeln. Bir werben unjere höheren Beamten, aber auch ber Gemeindeange-ftellten geregelt. Die Chriftlichfozialen waren febr entruftet, daß mon ihnen das nicht vorber mitgeteilt batte, und mandten fich in offener Gigung dagegen. Es wurden Berhandlungen eingeleitet und es gelang ichlieglich, ben Landbund mr Burudzichung des Antrages zu veranlaffen.

## Bideripruch gegen Schieles Agrarprogramm.

Berlin, 20. Geber. (Gigenbericht.) Das Reichstabenett febt feit mehreren Lagen in ber Beratung bes Agrarprogramms, bas ihm bom bringen mußten, wenn fie verwirflicht werben fchaften in Japan, aber fie find noch nicht gefen Berhöhungen entichieden abgelehnt hatten. Bor trolle von Arbeitstonfliften vor.

Reue Bollvorlage in Defterreith feinigen Tagen batte fich das Reichenturichafts ministerium biejem Biderfrand angefchloffen. Nest wender fich auch Reichsarbeitaminifter Stegerwald gegen das Ernährungsministe m. Es wird darauf bingemiefen, dag weitere Igrarzollerhöhungen Repressation der Sweftenropaiden Lander nach fich gieben of eben, die gegenwartig gu den beiten Runden Scutichiands genoren.

# Borfing warnt nochmals!

bracht worden, um namentlich bei den Berhand. Stuttgart, 19. Jeber, Eine Kundgebung für lungen mit der Tichechossonalei noch die Grundsgriede, Republik und Temokratie veranstaltete sein Gestsaal der Liederballe der Reichsoerband ber Rriegsbeschadigten, Rriegsteilnehmer Rriegebinterbliebenen, (San Burttemberg, gusammen mit bem Reichsbanner Schwarz-rot-gold. Der Bundespräsident bes Reichsbanners Börfing Magdeburg gab eine Erksarung ab, in ber er is. a. sagte: Sas Reichsbanner wünscht daß Wallisch an einem Tog, on dem zwei Gegenrevolutionäre hingerichtet wurden, überhaupt es im Karionolisat eine kritische Situation, als den Bürgerfrieg nicht, sondern lehnt ihn nut aller gar nicht door war. Bas aber dem Kröger als der Landbund in der Budgerbedatte im leuten Deutlichseit ab. Wir steben zwar gerüftet, aber "Diedstahl" und "Expressung" vorgeworfen als Antrog eindrachte, obne die anderen Regienie den Arion nicht engleiseln Mie werden unter rungsparteien vorber bavon zu verftandigen, In Marichbereitschaft feitstellen, um verschiedenen Diefen Programm wird u. a. die Jahl der Anto-Leuten den Alpbend, der auf ihrem Gewiffen mobile der Beborden und die Sochitbezüge ber laftet, zu nehmen. Mehr wird nicht paffieren. Wenn aber die Nationalfogialifien ober die Rommuniften ben Bürgerfrieg entfeffeln follten, bann fei ihnen gesagt: Wir werben ihnen enigegentreien, nicht mit einem Rofen- ober Benrien ftraug, fondern mit ber Baffe in ber Band, und wir werben fie fcblagen. Benn bas Intereffe ber beutschen Republit es nötig macht, bann werben wir fic reftles und erbarmungsles vernichten, Die Berfammlung verlief ohne Storung.

#### Roalitionsrecht für die japanischen Arbeiter.

Totio, 20. Feber. Dem Abgeorductenhans Reichvernahrungeminifter Schiele vorgelegt war- ift eine Borloge jugogangen, Die ben Arbeitern ift. Schiele bat fich die Forderungen der in Japan innerhalb bestimmter Grengen das Gronagrarier ju eigen gemocht, die Deutschland Reglitionsrecht und die Erlaubnis ju follefrwem in die ichmierigste bandelspolitische Clination Borgeben verleiht. Es gibt gwar bereits Gewert-Der Induftrieberband bat bagegen be- lich anerfannt, Um die Befürchtungen ber Arbeit reits ichariften Widerpruch erhoben, nachdem geber ju zerftreuen, bereitet die Regierung auch ichon die Arbeiterorganisationen die geplanten einen erganzenden Gesehennourf über die Kon-

# Notopicr dcr

Die außerorbentliche strophe, von der wir betroffen find, erfordert auch augerorbentliche Mittel. Goeben behan beit das Abgeordnetenhaus den Gejegentwurf über eine Inveftitionsanleihe von 1300 Mit lionen Kronen, beren Zeichnung durch die tichechoilowafischen Banken bereits gesichert ift. Daß der tichechoflowafische Staat überhaupt eine Anleihe aufnimmtt, geschieht fete Jahren wieder jum erstemmal. Bieber mar es bas Bestreben ber tichechoflowafischen Ginangpolitif, den Staat allmablich ju entichulben und durch die Berabsetzung der Zinsenlaft Betrage frei ju befommen, die für andere Zweile Berwendung finden fonnien. Aber die Biriichaftstrife bat im heurigen Winter einen derari großen Umfang angenommen, daß man fich doch entichloffen hat, bon der in den letten Jahren geübten Finangpolitif ausnahms weije abgulaijen und die Anleibe, welche Tausenden von Arbeitern Arveit beschaffen foll, aufzunehmen. Chenfo werben von anderer Ceite ber Investitionen in Angriff genommen. Bor wenigen Tagen bat bas Land Bobmen bei der Landesbant eine Anteibe aufgenom men und es wird auch möglich gemacht werden, daß die unteren Gelbitverwaltungeforber, Begirfe und Gemeinden, burch öffentliche Ny beifen die Arbeitslofenarmee berabbriiden Sogar ber ichwerfällige Apparat ber Landes behörden jest fich in Bewegung: Bis jum 15, Mar; follen alle bei ben Laudesbehörden er liegenden Baupfane erlebigt merden.

Es ift aber Zeit ju fagen, daß nicht nur

ber Staat große Opfer im Rampfe gegen die Arbeitslofigfeit zu bringen bat, fondern bag auch die besitzenden Rlaffen in bei io augerorbentlich ichweren Beit mit berange jogen werden muffen. Daben nicht biejenigen die im Ueberflug leben, die Bflicht ihr Scherflein beigntragen, wenn hunderitaufende Men iden ohne Arbeit und blog auf die Arbeits lojenunteritusung sowie auf die staatliche Ernabrungsaftion angewiesen find? Coll nicht ein außerorbentlicher Rotftand auch aufer ordentliche Magnahmen des Staates bei ben Besithenden hervorrusen? Bibt es doch eben falls bunderttaufende Menfchen, deren Gin fommen tros aller wirtidaftlichen Berbaltniffe nicht geschmalert ift, ein Einkonunen, das meit über das Existenzminimum binousreicht und deisen Schmalerung durchaus nicht von fato ftropbalen Folgen für diese Menimenflaffe begleitet mare! Gerade die Art ber Arbeitslofenunteritutung bei une macht dieje grage, die hier angeschnitten wird, ungemein afinelle Ber tragt denn heute jur Arbeitslofenunterfrühung bei? Ce find dies einerfeite bie Gemerf ich aften andererfeits der Staat. Die Gelber, welche die Gewertichaften für die Mrbeitelojemmteritubung perwenden, fommen aus den Tajchen der Arbeitslofen, aus der Beit, da dieje noch Beschäftigung batten, ober aus ben Einfunften berer, Die noch Arbeit haben, Woher aber die ftaatlichen Geiber tonimen, weiß jeder, der unfer Steuerinftent fennt, ber weiß, daß der großte Teil der ftaatlichen Einnahmen aus indiretten Gieuern aufgebracht wird, alfo wieder von den ärmeren Boiteflaffen. Man tann alfo ruhig jogen, das der größte Zeil jener Gummen, mit denen der Staat die Arbeitolojen unterftust, nicht aus ben Zafden der Reichen, fondern aus benen der mittleren und armeren Bolfoidichten frammt. Barum foll alles zu den Opfern beitragen, die jest ge bracht werden muffen, nur die Reichen nicht? Barum follen die Unternehmer nicht auch Opfer bei ben Berriebsutfammenlegungen bringen? Man weiß, wenn Betriebe guion. mengelegt werden, daß dies vielfach nicht eine Einschränfung, jondern meiftens eine Erbo iming des Reingewinnes der Rapitaliften vo dentet, mabrend Die Arbeiter auf die Straf. fliegen. Benn ein Rartell einen Betrieb ftiff legt, bann wird ber frühere Unternehmer an der Rartellquote beteiligt, die Arbeiter befommen nichts. Immer wieder verfteben es die

Opfer gu bringen, die Laft der Rrife auf andere Schultern zu überwälzen.

Das Spftem ber heutigen Arbeitelojenunterftühung ift ungenügend und ungerecht: dieje Erfenntnis ift uns burch die Erfahrungen der jetigen Krife geworden. Der Minister für jogiale Gürjorge bat ichon firez nach Antritt feines Umtes erffart, man mußte die Borarbeiten für eine Arbeitelofenber ficherung aufnehmen, zu der nicht nur bie Arbeiter und der Staat, fondern auch die Unternehmer beitragen. Die Borarbet ten für biejes neue Spften der Arbeitolojen verficerung find ober langwierig, fie bedürfen ichmieriger versicherungsmathematischer Borarbeiten. Desmegen muß etwas geichehen, bebor es noch gur Einführung der Arbeitslofenberficherung tommt, es muffen bie Reiden für die Arbeitelofen unverzüglich ein Opfer bringen

Dag bies moglich ift, fann hundertfach bemiefen werden. Dean ichaue fich nur an, mas die Berivaltungsrate der großen Induitriegejellichaften und Banfen erhalten! Co befommt ein Berwaltungerat der "Colo"-Rundwarenwerfe mehr als 60.000 Kronen, der Ampferwerte Böhmen mehr als 63.000 .-Aronen, ber Ronigshofer Bementfabrif mehr als 108,000 Rronen, der Berg- und Bittenwerfsgesellschaft mehr als 133,000 Stronen, der Ceffomoravifa Rolben Danet mehr als 268.000 .- Rronen, der Stoda-Werte mehr als 300.000 Kronen, der Unionbant mehr als 85.000 .- Rronen, der Indufirialbant mehr als 115.000 .- Mronen, der Estomptebant mehr als 78.000 .- Rronen, ber Länderbant mehr als 83.000 .- Rronen, ber Zivnobant mehr als 162.000 .- Aronen ufw. uiw. Ober man febe fich im letten Beft ber Mitteilungen der Tidechoilowafiiden nationalbant an, wie bie Ginlagen bei den Banten und Sparfaffen ftiegen. Die Ginlagen in den tichechoilowatiichen Sparfaifen betrugen im Dezember 1929 18.228,000.000 .- Aronen, im Robember 1930 19:148,996,000 .- Aronen, find olio in diejen 11 Monaten um 940,946.000 .- K. das ift um fast eine Milliarde geftiegen. In den landwirtichaft. licen Begirfeborich ugtaffen waren die Einlagen im Dezember 1929 3.632,371.000 .- Rronen, im Dezember 1930 3.959,833.000. - Aronen, find also um mehr als 320 Millionen gestiegen, Es gibt alfo noch immer viele Menichen, die Gold weglegen, die nicht wiffen, was fie mit ihrem Beld anfangen follen und neben ihnen über 300,000 registrierte Arbeiteloje, in Birflich. feit noch viel mehr. Es ift alfo ber Beitpunfi gefommen, bag die Menichen mit höherem Einkommen etwas bergeben - in welcher Form das geichicht, darüber wird fich reden laffen. Minifter Genoffe Bed bne meint, co ware ibm lieber, wenn die Reichen etwas freiwillig bergaben, als day ihnen durch bas Geies Imang auferlegt wurde. Es ift aber die Frage, ob bei den Meniden mit höherem Gintommen fopiel Moral anuntreffen ift, bag bei einer freiwilligen Spende ein Betrag beraus. bangen, so daß diese Jungen und Mabeln, er- man die jungen Burichen, die in einer ichwochen kommt, mit dem man wirklich belfen konnte. fallt von dem falfchen Bewuftsein, daß sie die Frunde dem Drange, Geld zu besiehen, nicht Berläflicher ware es, wenn die fe a Rot- Trager eines gewaltigen Ideales, eines großen widerfteben konuten, Juchthausfrüchteln! Toch ist

Bilicht wurde. In Deutschland bat man geres Beginnen. Die fogialdemofratischen Bar-Gunften der Ruftungen gebracht, ein Opfer laffen, daß diefer Gedanke gur Tat werbe.

vor dem Weltfrieg ein foldes Notopfer ju leien werden es an Bemühungen nicht feblen

# Jugend in Not!

Birtichaftofrije und Arbeiterjugenb!

Die mit aller Coarje um fich greifenbe Wirtigaftelrije, erfaßt gu einem febr großen Zeil die jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen, Sie franden immer ale Die "Gebulbeten" die "Silfsarbeiter", und willenlofen Ausben-tungsobjette, welche fur ein paar Bettelfrenger dem Unternehmertum Profite erichufteten, im tapitaliftischen Getriebe. In den jugendlichen Arbeitern ging - teilweife burch ihren eigenen Unberftand - die Organisation vorüber, sie murden bon ibr nicht erfaßt, blieben abfeite stehn und so muß gang swangsläufig die Birts ichaftstrife, sie als die ersten erfaisen. Taujende und Abertaufende junge, gefunde und fraftige Menichen, fteben außerhalb bes Brobuftionspro geffes, ihr Drang gu arbeiten findet feine Befriedigung. Jugend aber hat Chrgeis und will ichaffen. Der in feinen Grundfeften erfcutterte Ropitalismus jedoch bieter dem Jungen leine Gelegenheit die Arafic zu entfalten, fein Konnen zu zeigen und so bleibt die brangende Kraft der Betatigung suchenden Jugend ungenützt, broch lie-Gerade aber bie im Entwidlungsalter tebenden Jungen und Mabeln follte man, um etivas Rechtes aus ihnen zu machen, ihrem Drange nachgeben laffen, Arbeit und Brot geben, bamit ihnen die Jwedmäßigfeit bes Lebend veritandlich wurde.

Alltäglich lieft man in den Zeitungen, daß junge Menfchen, die nirgends enwas verdienen fonnen, arbeitslos find, am Leben verzweifelnd, Gelbstmord begehen, freiwillig aus bem Leben ich eiben. Ift es nicht graufam und furchtbar, bag junge, lebensfrobe, taum ber Schule enmachiene Menfchen, Gelbitmorb begeben, weil fie fich im Leben nicht gurechtfinden lungsalter ftebenben jungen Menichen, eine geregelte Beschäftigung gabe, ihnen die Zwedmagigteit bes Lebens wor Mugen führte, fonnte manche Trogodie die fich abspielt, verhindert werden. Der junge Menich, ber die Bufammenhange ber Wirtschaft und des lebens nicht kennt, der ere um Arbeit bemühen wurde. Und dabei lauft ber fullt bon Bufunfteboffnungen ans ber Edule tommt und ind Leben tritt, fieht all diese ichonen ben gangen Tag berum, bon einer Arbeitoftelle Bufunftebilber gufammenbrechen: Statt baft feis jur anbern, natürlich vergeblich! nem Chrigeis Befriedigung werben fann, ift er nungen auf tommtenbe beifere Beiten vollftanbig ab. Berbittert und raub, vollftanbig gleichgültig allen Geichebniffen um fich ber, verbringen

beute große Teile ber Jugend ihre Beit, Ingend ift aber auch impulfiv. Die Schlagder extremen politischen Barteien, die die gange Birrichaft mit einem Schlage andern wol ien, die ber Jugend galbene Berge verfprechen und in ihnen icone Bufunftshoffmungen metfen, finden in den jungen, ungeformten Geift, guten Rabrboben und fo fommt es, daß befonbers biefe Barteien beute einen grußen Teil ber Jugend in ihrem Lager haben, Augerbem hat man ce noch geschicht verftanben, ben politischen Motiven einen Mantel von Romantit umgu-

Bufunftsgebantens find, in den Reiben der Rationolfogialiften und Rommuniften fteben. Jugend neigt immer gum Extrem. Dieje Tatiache it uralt und in der Jugend pulfiert junge, Belatigung fuchende Rraft, Die Alten geben bebachtfant mit ihren Kraften rechnend ihren Weg, aber die Jungen . . . In ihnen brangt und ichiebt es, fie wollen frirmen, gleichviel ob ihre Krafte ausreichen, jum Biel ju gelangen ober nicht. Die Ibee ber Gewalt von Fasciften und Bolichewifen unter die Jugend geworfen, findet aus biefen Grunden willige Gefolgichaft.

Bir Cogialiften miffen, daß über furs ober lang, die Beit gekommen fein wird, wo die topi-toliftische Birtichaftsform, die für die Maffen ber Arbeiter nichts als Sunger und Elend, Rot und Jammer übrig bat, aufhört ju befteben. Das derzeitige Wirtschaftsspftem ift augerstande die Menschen zu ernähren, die Unmöglichkeit feines Weiterbestandes ift gerade burch die entjeplichite und größte aller Rrifen bestätigt, aber bie Ar beiterflaffe ift fich ihrer Mraft und ibrer Große nicht bewußt. Dafür, daß diefer Obumachtegu-ftand einfeben mußte, daß die getrennten Arbeiterfronten ein hemmnis für die Entwidlung des ozialiftifchen Zufunftsgebantens find, muß man der Jugend Berftandnis beibringen. 3hr, gerabe ihr, muß man die wirtichaftlichen und politifchen Jufammenhänge flar ju machen berfuchen, bomit fie nicht ben afbernen und verlogenen Borafen bon politischen Gauflern hineinfallen.

Leiber aber verfennt auch beute noch ein großer Zeil ber alteren Genoffen Die Bedeutung, melde die Erfoffung der Jugend für uns hat Wie oft begegnet man bem gedankenlofen Argument eines Alten bem Jungen gegenüber: benn bu, bit fannft die Arbeitelofigfeit leichter ertragen, weil bu ledig bift, für niemanden gu forgen baft." Es mag icon fein, bag Jugend an ber bestehenden Rrife nicht so gu tragen bat, wie fonnen? Bielleicht, wenn man biefe im Entwid- die Alten, aber bas Los ift ichwer und bart genug. Man fennt ja bas Bieb: Buhaufe werben bon ben forgenerfullten Elfern Bormurie macht, bag der Jugendliche wohl ift, aber nicht verdient, bag er jung und fraftig ift und infolge arme Burich ober das bedauernswerte Madel

Der junge Arbeiter ift aber auch berfcie nicht einmal imfrande für fich das Studchen denen moralifchen Schaben burch Die Arbeits Brot jum Leben gu berdienen. Go ift die Jugend lofigfeit ausgeseht. Ber Gelegenheit bat, Ginfich niemals jung, ihr Leben fteis erfullt bon graner in die friminelle Tatigleit einer größeren Stadt Sorge und es iterben in ihr allmabild die Soife ju nehmen, wird mit Erichreden erfennen, bal die Eigentimebelifte, von jungen Menschen ber ubt, ungeheuer uberhand nehmen, bag die feinen feiten Balt besithende Jugend moralisch viel ber liert. Doch nicht nur bie Diebstähle mehren fich in einer Bangen erregenden Form, fondern auch Die Straffen, die nächtliche Strafe ber Groß frabte find überflutet bon Mabeln, Die fich burd den Berfauf ihres Rorpers einige Aronen ber Dienen. "Dirnen" nennt fie Die gefittete Gefell chaft und bentt, dabei feinen Angenblid daran buf gerade fie baran fould ift, bag ber groß Teil diefer gar nicht beneibenswerten Mabeln auf bie "Strage" geben muß, well man ihner bie Möglichkeit, fich ibr Brot auf anbere Weife ju verdienen, genommen bat. "Gauner" nennt

Unternehmer, ohne auch nur das geringfte opfer burch ein Gefen für jedeu für die Arbeitslofen mare ein viel vernünfti- jaum allergrößten Teil wiederum die Gefellichaft die unfelige Ordnung aller Dinge, daran fcuid. So fommt die Arbeiterjugend auch moralisch auf Abwege, gerät sie immer tiefer ins Elend und in Bertommenbeit.

Die hehrste Pflicht aller verannoorilichen Stellen muß bestwegen fein, fid) ber Jugend befonders angunchmen. Der Staat Die Moglichteit, burch Errichtung von Staatelebrwertstätten die Jungen und Mabeln ber arbeitenben Rlaffe eimas Rechtes werben gu laffen. Talente, und unter ber Arbeiterjugend folummern unendliche Gabigfeiten, tonnte man befonbers ausbilden, ihrer Befähigung, ihrem Drange Go liegt ein großes, Erfüllung werben laffen. unendliches, meites Betätigungsfeld por uns.

Den verichiedenen Jugendorganisationen begmereinigungen, Die fich jur Aufgabe gefen Bereinigungen, Die haben, die Jugend nicht nur zu erfaffen, fondern auch mit den politischen Borfomnniffen vertraut zu machen, erwöchst bier eine große Aufgabe. Wenn die Arbeiterjugend nicht berfommen und verberben foll, durfen mir ihr nicht ben Glauben an fich felbft nehmen, dirfen wir in ihr nicht die ftolgen Jutunftsibeale bes Sozialismus fterben affen. Ein Menich, ber an fich felbst verzweis felt, bor an Kommendes nicht mehr glaubt, tonn nie ein Rompfer für die fogialiftische Bufunftsibee fein. Darum ift es notwendig, bag fich alle Genoffinnen und Genoffen ber Bebeurung bes Jugendproblems voll und gang tougt worden. "Jugend in Rot!" Diefer Mahn-tuf ift in letter Beit oft und oft ericallt. Aber befolgt, befolgt wurden die Ratichlage, welche jur Befampfung ber Jugendnot gemocht wurden, Roch immer gibt es Menichen, bie bie Größe und Tiefe bes Jugendproblems nicht verfteben und auch nicht ben leifeften Berfuch machen, es verfteben gu lernen. Der alte Grundfat: "Ber Die Jugend bat, bat Die Jufumfi!" bat noch immer feine Bebentung. Die Arbeiterfloffe bat nur bann Musficht, bas ichwere Ringen mit dem Rapitalismus ju gewinnen, wenn fie fabig ift, Die Jugend, grot Rrife und Birtchaftselend, unt die Sahnen des Gogialismus gn charen und fie nicht eine Beute ber im revolutionoren Gewonde auftretenben ergreaftionaren Safriften werben ju laffen. Unjeren Benoffen fallt aber auch die Aufgabe gu, fich in ben ber-waltenben und gesengebenden Rorpericaften bafür einzufeben, dag ber Jugend Arbeitemöglichkeiten geboten werben und wo bal nicht möglich ift, minbeftens fo vorgeforgt wird, bas die Jungen und Dadeln, Die bon ber Arbeiteloligfeit erfaßt murben, fid) fatt effen tonnen. Das Beben ber Jugend, Die mit fich felbft im unflaven, unter Rot und Borge bas Entwidlungsalter burch-macht, ift bart und ichwer, fie hat baber ein lementares Recht, Schut nicht nur bor ftrupcie ofen Ausbeutungsmethoden, fondern auch par Bunger und Gleub ju jordern. Das freundichaft-Berftanbnis ber Meen, just rechien Beit geubt, fonnte ebenfalla offinala ungeheure den bon ben jungen, unvollfommenen Wenfrheit abipenden. Darum nuß immer wieder ber Madnruf; "Augend in Roil" erhoben werden, bis die Menichen fich ibrer Verpflichtung ber Sugend gegenüber erinnern.

Frang Rern (Brug).

### Labourittifder Bahlerfolg.

20ndon, 20. Feber. (Reuter.) Die Ergans Oft-Aelington endeten ungerpalsten in einem von vier Parteien geführten Bahltampf mit dem Siege bes labouristischen Kandidaten Manning, der eine Mehrheit von 2977 Stimmen auf fich vereinigte. Dies bedeutes gegenüber den lepten allgemeinen Bahlen leine Beränderung.

# Die goldene Galeere

Gin Roman aus ber Jilminbuftrie.

Zon Bris Rofenfelb.

Ceptulgtel 1900 by G. Bembide Beringthudbenblong, Bentin. Phaniaftifd große Buchftaben, an das sen offite Jahl waren daran gefnührt, und in ihrer Gand, in der Hand der Mandelbergs lagen die Faden. Satien sie aber, dachte Mandelberg, hielt keine Faden in den Fingern, es seien denn die Kaden. Satien sie aber, dachte Mandelberg, hielt keine Faden in den Fingern, es seien denn die Kaden nicht nur durch ihre Finger, nun weiters zugehen, irgendwohln ins Undefannte? Waren sie wirft, den Erdet, in einem Keller, in einer galizisen sie wirflich oder subren sie mir die Werfeld den Stadt. Sie verstand nichts von seinem Viere anderer gun? Er ging an einem Line werbet. und Milliarben ftedfen barin, Menicheneriften. Celbftberrlichteit bes Menichen. er einst gebetet, das war in Galizien, das war noch in Beinn In Bien hatte das aufgehört. Da begann man langlam sein eigener Gott zu werden. Da begann man läch der hand des Echielos zu eutreisen und selber Schielos zu eutreizen und best der beite der Anne in seinen großen wechleichen Zeit eine feite Achte der Anne in sehren kollen zu verlohaften gegeben. In der Anne in seinen Rollen zu verlohaften, er halte Blandens kompfene, er halte Blandens gegeben. Auch eine Beitreg and sehr Blandens zu entweigen und und ist Mandelberg. Aben das er halte Donn nicht eine Annen Jahre Bollen zu verlohaften gegeben nicht ihre Rollen zu verlohaften gegeben nicht ihre Rollen zu der Banden Balt. Die kanden Balt. Die kand Sand? Schidfal? Gott? Bu einem Gott batte ben Betrug, den er an fich felbft begangen.

Bondermann, ber Rame Anita Bing. man batte nicht das Ende ber Faben in ben Fingern, fie liefen weiter, fie verliefen fich Und vielleicht hatte ein jeder ben Jaden des anderen in den Sanden, und war

gehandelt hatte, in einem Reller, in einer galigtfie Lenker oder waren sie nur Mittler? Regierien sie wirklich ober führten sie nur die Befehle ich eine Filme gesielen ihr oder sie gefte, seine Filme gefielen ihr oder sie gefteanderer aus? Er ging an einem Kino borbet, len ihr nicht, niemals hatte sie ihm ein Wort die Bilder blidten ibn bekannt an, es war El- barüber gelagt. Ob sie wußte, was zwischen brid, es war der Film "Entjesselses Bolt", der Anita Bing und ihm geweien? Ob sie es wußte, hier noch lies. Eldrid! Auch dier hatte er die ob sie es nicht wußte, od es ihr gleichgültig war, Faben in der Hand gehalten. Und batte sie sich od es sie schnerzie: sie hatte nie ein Wort darsunnden lossen dass der Ander der Band gehalten. entwinden lossen. Kun war er selbst eine Puppe über gesogt. Do war das Leben nun einmal, an einem Faden, den zwei andere hielten. Die Ide fleine Kausmannstochter aus Brünn war mochten seht, zwischen einem Lachen und dem nicht dazu geschaffen, es zu andern. Auch weim auderen, beraten, ob sie den Borsall verschivels ihr Gatte ein Gewaliger des Films, ein Progen oder ihn morgen triumphierend seinem gan- dustionsleiter war. — Run erst sam Mandelgen Buro, bem Atelier, der Friedrichsftrage er- berg fich locherlich vor. Dag Wandermann und jablen follten. Wer bielt die Fadchen in der die Bing ibn betrogen war doch gar nichts gegen

denn gewesen? Die Tochter eines Schuftere aus Brag, Anna Drahogal. Statiery botte fie, ge bungert batte fie, er batte fie jum Gtar gemacht, Run legt fie fich mir biefem Banbermann ins ein jeber irgendwie Marionette bes anderen. Ob Bett, ben doch auch er aus Bien geholt, bem es benn? Aus Warichau waren noch zwanzigtaufend ausständig. Ein Sched aus Rom war-fällig. Wiebiel machte bas?

Bablen maren in feinem Birn, Rontoons-

jüge, Biffern. Das war Schickel.

trug fie ben Ropf hoch. Gie tat nicht verichamt, mie Manbelberg in feiner Aleinburgerpbantafte erhofft batte, fie befannte lich offen gu dem, was geschehen war, und war nicht geneigt, in Demut Abbitte gu leiften. Das reigte Manbelberg von neuem auf, er bachte ichon baran, ben Gilm, den Bandermann brebte, abzubrechen, bas Geld ber-Geld war gut, der Film trug feinen Gewinn, mit Anita Bing war ja boch alles ju Ende marum diefes Gelb fortwerfen?

Banbermann mar bemubt, Unite Bing bet anderen Firmen Rollen gu verschaffen, er bolte

Rein, die Undantbarfeit diefer Bing. Was war fie Meeres bas Phamafiereich bes Films, jene unbegreifliche Gtabt, Die nur Umwirflichfeit ift, jene gwifden Weer und Gebirge bingebettete Siedlung, in der nur Menichen febten, die fich Tag für Tag verwandelten, jenes Zauberreich, in dem die Conne ber Scheinwerfer nie unterdas nicht ein Gilm ware? ging es durch Man- boch auch er zum Aufflieg verholfen batte, Rein, ging. Bas war diese Berlin gegen Hollywood; bas beibergs Ropf. Ein Film, beffen Belben alle nicht Schicffal, das ift alles Unfinn. Sinn und Bas war oller Anhm, der von hier ausging, was waren, vielleicht bas ganze Leben. Rein, das Birflichkeit war nur das Konto, Das hatte er, gegen die Berühmtheit, die von hollywood aus Dach des Himmels geheftet. Sierne aus waren, vielleicht das ganze Leben. Nein, das Wirflichkeit war nur das Konto. Das hatte er gegen die Berühmtheit, die von hollywood ausdem Uneublichen, nach menschlichen Willen zu war kein Film. Die Menschen wollten einen Das war keine Bahnvorstellung, wie die Danktrahlte in alle Erdreile, zu allen Rassen. Man Worten gesormt. Das war doch alles, wenn delben seben, der alle Fähen in der Hand bie der Bing. Das war eat, war in Posen berühmt und in Chemnit und in man es bedachte, auch sein Berget befommen vor der wirklich, dasur konnte man sich all diese Arcawirffich, dafür konnte man fich all diese Arca- Rouigeberg, in Brag vielleicht, vielleicht auch in turen taufen, wenn man wollte. Wie boch war Bufareft, viel weiter aber reichte es nicht, und um in England und Granfreich geseben und bewundert ju werden, bedurfte es icon bejouderer Anftrengungen. Da batte man es in Sollmond leichter. Man fpielte feine Rolle, man lieg fich im Auto, im Strandbab, bei der Eröffnung eines neuen Rinos phojographieren, und bie Bilder manderien wie Ahasber emig über die Erbe. Als Anita Bing ibm tags darauf begegnete, nach Jahren noch waren fie in einem verstedglie den Kopf hoch. Sie sat nicht verschäunt, ten Winkel zu finden, wo sie als neu galten. Wie Mandelberg in seiner Kleindurgerphantasie arm war die Billa im Grunewald gegen ein jit hatte, sie bekannte sich offen zu dem, was Landbaus in Beverly Hills, ein langes, weißes Sous im fpanifchen Stil, mit Beranden und Torbogen, mit einem großen, endlofen Barjen und einem eigenen Schwimmbaffin, mit Rachtfeinen, ju benen gong hollmwood fam, mit Spielloren ju geben - befann fich aber, rechnete. Das abenden, uber bie fich bie Spiegerpreffe bon gang Amerifa den Mund jerrig. Dort man men, dort fand man im Licht, bort lebte man fein, Leben, Gier, in Berlin? Gier diente man nux feine Tage ab wie ein mubes, gequaltes Lafttier.

# Strakenfondnovelle.

Erhöhung der Benginftener bon 13 auf 75 Beller. - 90 Millionen jahrlich für nichtstaatliche Strafen.

Brag. 20. Reber. Im Abgeordnetenhause wurden heute neuerdings zwei Regierungsentmurfe eingebracht, und zwar die Novelle gum Stragenfonds und bas bagugeborige Bedefungegefen, bas eine Erbobung ber 200 is

neralolfteuer borfieht. Die Rovelle jum Strafenfonds formuliert die Kreditermachtigung für den Fonds berart daß fich ber Strafenfonds tunftig langfriftige Anleihen auch bei anderen Infritusen als bei der Zentraksgialdersicherung beschaffen kann, und zwar dars der gesamte Anseihebetrog auch die descherige Söchstgrenze von einer Williarde siderschreiten; der jährliche Aufwand für die Berzinsung und Amordiserung dieser Anseihen barf jedoch nicht die laufenden Einnahmen des Fonds überschreiten. Eine neue Einnahmsquelle für den Fonds und dantit auch eine Berbreite rung der Areditbafis wird durch die Buteilung einer fechsprozentigen Quote aus ber erhöhten Mineralölfteuer geichaffen. Aus diesem Titel durfte ber Fonds eine jah-liche Mehreinnahme bon entra 90 Millionen erbalten

Die nichtstaatlichen Strafen werben in ber Weife bedacht, daß die in den Jahren 1927 bis 1930 aus den laufenden Ginnahmen des Fonds jur Berbefferung ber Staatsftragen vertvenbeten Borichuffe im Beirage von 112 Millionen Krunen ben nichtstaatlichen Strafen retourniert merben, und givar möglichst noch beuer aus ben Er trögniffen der Kreditoperationen. In Jufunf merben also die nichtstaallichen Strafen nicht mehr auf die Ueberbseibsel der laufenden Fondseinwahmen angewiesen sein, die sehr ungewiß waren und eine fallende Tendenz zeigten. Es wird ihnen namlich ftatt beffen ichen vom Jahre 1981 angefangen alljährlich eine feste Su-teilungsquote von 90 Mill. K gefidert, die bom Johre 1941 an auf 100 Mill. K erhoot mirb.

Die Boriage über bie Mineralol fouer fieht eine Erhöhung ber Benginfieuer, Die feit bem Jahre 1882 mit 13 Bellern unberandert blieb, auf 75 Seller pro Kilogramm vor. Die Greuer von mittelichweren Mineralofen, die vorwiegend jur Beleuchtung verwendet werden, wird lediglich von 13 auf 15 Seller aufgerundet. Die Borloge fiebt die nachträgliche Bo freuerung ber am Tage des Infrafitretens des Gesches im Inlande porhandemen Borrate por und bestimmt bie Details ber Durchführung. Der Singuaminister wird ermachtigt, diese nachtragliche Besteuerung gegebenensalls zu pauschalieren. Jum Schutz ber Konger vor leberborteilung wird das Mischen von mittelschweren und leich ien Mineralien unterfagt.

Im Baragraph 2 wird bos Finangministerium ermachtigt, für ftabfie Motoren Bengin pt bem ermäßigten Steuerfas bon 15 Bel ler pro Biter foeigugeben und die nüberen Bo bingungen biefes begunftigten Bezuges feftzufeben, um einen Migbrauch gu verhindern, Der Motivenbericht führt biegu an, daß die Erbohung ber Benginftener ja für den Strafen. fonds beftimmt ift, alfo nur Motorfahrzeuge treffen foll, die die Straffen benützen, nicht aber flabile Motoren, die in der Sandwirtschaft und in ber Senbuftrie verwendet werden.

Endlich werden durch die Borloge auch noch einige Zollbestimmungen abgeandert, um die Steuererhöhung auch auf eingeführte Minernfole auszubehnen.

### Abgeordnetenhaus.

ibrachen heute in gangtagiger Giftung noch nenn Redner jum Staatsrechnungsabichlug für 1929. Die Abftimmung wird in der morgigen Gifung ftattfinden, die erft heute mittags in einer Gitjungspaufe bom Brafibium feftgelegt worden war. Entgegen ben urfprlinglichen Dispositionen hatte fich die morgige Gigung als notwendig er-wiefen, weil auch uoch das Anslieferungsbegebren gegen ben berhofieten tommuniftifchen Ab. geordneten Dabel, begm. bas Anjuchen des Olmuger Rreisgerichtes um Buftimmung gu feiner weiteren Inhaftierung, erledigt werben foll.

Rod Bieberaufnahme ber Plenarfigung erfolgte junachft die Abfrimmung über die 3nbefitionsanleihe, bas Aftuargefes und nie Lofalbahnvorlagen, die alle unberanbert in beiben Lefungen angenommen wurden.

Aus ber Tebatte waren namentlich die Ausführungen des fichechifchen Genoffen Remes bemerfenswert, der ein ausführliches Bablenmaterial barüber vorlegte, was für unerwartete Jahre 1929 gange ord progent des pratimitietes in Beitrages ein, während die Konsumsteuern Willen — entwickein. Die selbständige Arbeit Rotwendig ist es aber, mit dem neuen Lehr- zu berham wesentliche Mehrertagn iffe gegenüber ersordert eigene Stellungnobme, legt Berannvor plan die Ausbildung der Lehrerschaft ins Auge zu troffen.

Buichlagen eingebugt. Dit aller Entichiedenbeit und dann Die Tatigfeit unferer Bonfen icharf ftellte fich Remes weiter gegen die offensichtliche Tendeng, die Sauptfreuerlaft immer mehr au die Ronjumfrenern ju verschieben und die biret ten Steuertrager ju entlaften. Gine nur 80prosentige Erfaffung des tatfachlichen Gintommens wurde allein gwei Milliarden eintragen. Sier mußte man alles tun, um ber Steuermoral ber Rapitaliften nachzuhelfen.

Bergmann (Rat. Gog.) beichäftigte fich eingebend mit unferer Burofratie, deren unbeil-vollen Einfing er am Alipenfionistengeset auseinanderfette. Bon benticher Geite fprachen Be- Uhr frit.

bem Budget lieferten. Durch die Abschreibungen ters, Gever und Sanreich. Letter Red-hat die Gelbstrerwaltung in den Jahren 1919 ner mar der tichechische Genoffe Binover, bis 1929 mindestens vier Milliarden an der sich über die Steueradministrative beschwerte fritifierte.

> Rad) dem Blenum tagte ber Immunitats. ausschuß, der noch furger Beratung beschlog, dem Saufe die Justimmung jur Juhaftierung des Abg. Sadet und zu bessen Auslieferung zu empfehlen. Der Initiativausschuß behandelte die Stribruhaffare und beichloß, die vorliegenden Antrage bem bom Saufe ju mablenben Unterfuchungsonsichus zuzuweifen,

Rachfte Gigung morgen Comstag neun

# Nazi für Unternehmerinteressen:

# Sic sind doch die Alten geblieben!

"Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsführern". — "Mit Genehmigung Adolf Hitlers...

3m Oftober vorigen Jahres bielt Bitlers] Abjutant, Dr. Bagener, in Dresben bor den Induftriellen einen Bortrag, um die Saltung ber Rationalfogialiften beim Berliner Metallarbeiter-ftreif gu rechtfertigen. Dr. Bagener verficherte damale, biefe Saltung fei nur aus agitatorifden Grunden notwendig gewesen. Im Zusammenhang mit biefem Bortrag ift nun ein Rundichreiben Dr Bogeners intereffont, Das unfer Beipgiger Barteiblatt ger veröffentlichen in der Bage ift. Darin

3m Unichlug an ben Bortrageabend am 20. Oftober 1930 im Botel Briftol in Dreeden ift bir nahegelegt worden, die Berbindung mit den Guh rern ber Birticaft auf folgender Beife aufrechtzuerhalten und auszu: bauen:

1. Der unter meiner Leitung ftehende Birtichaftspolitifche Breffebienft gibt Die Rationalfozialiftifc Birtichafteforrespondeng herand, bon ber bas 4., 5. und 6. Seft in der Mnlage mitfolgt . . . . Die intereffierten Berren abonnieren Die Birt: ichafteforreipondens, io dats Damit ein fortlaufender Meinungeaustaufch ftattfindet.

36 felbft, ebenfo wie andere Serren der Reicholeitung ber Retup. find haufig in Sachien anwejend. Solche Gelegenheiten fonnten ftete ausgenüht werden. Befprechungen in flei. nerem Rreife herbeiguführen. Gie fonnten in der Wohnung eines der Berren oder an brittem Ort ftatt.

Abolf Sitlere mein Ginverftand.

nie ju Diefen Borichlagen,

3d glaube, daß auf diese Beise eine gedeihliche Jusammen-arbeit unserer Bewegunng mit den Führern der Induftrie jum Wohle Der Deutschen Birtichaft und Des Deutichen Boltes am beften gefichert ift. Ungerbem fann diefe Bufammenarbeit eine Grundlage für alle Untrage und Behandlung von Antra: gen fein, die in den Barla: menten geftellt werden ober geftellt werden follen.

Dr. Bogener ift Beiter ber mirticaftliden Abreilung ber Rational fogialiftifche Bartei, beren Bure fich in Minchen, Bringrogentenstrage 6, befinbet. Gein Schreiben liefert ben botumentarifchen Beweis, daß die Nationalfogialiften ibre parlamen tarifche Arbeit nach ben Bunfchen ber Birtichafia. führer einrichten.

MI ihr antifapitaliftifches Beidrei vermag Diefes Beftundnig nicht ju übertonen, Gie find beute, mas fie por dreiftig Jahren waren, fie find in Deutschland bas, was fie bei uns immer gemefen find, fie baben fich nicht geandert und fie merben fich nicht anbern! Beil eine Ronjunttur bes politifchen Abenteurertums ihnen bun berttoufenbe proletarifde Babler gutreibt, find fie noch lange feine Arbeiterpartei. Rach wie por ift die Grundlage ibrer Bolitif die gedeibliche Jusammenarbeit mit ben Bibrern ber Induftrie." Rein Arbeiter, ber einen Aunken 3ch gebe Diefe Anregungen weiter Bernunft und einen Reft Riaffenfolidaritat be-und erffare mit Genehmigung wahrt hat, wird fich biefer Partei verschreiben!

Ausgiebig und sparsam ist Ceres, das naturreine, vollwertige Pflanzenfett 100% Nur echt mit dem Schicht

ju faffen. Es biefe, das Werf nur balb min, liehe man das außer acht. Und es ist ein ichwer Zug der Lehrer, daß sie mit allem Rachdrucke verlangen, bag ibre Ausbildung erhöht wird, ba mit fie die neue Aufgabe reftlos lojen fonnen.

Roch eine fommt dazu! Wenn es auch mabr ift, daß bie Reform jum größten Teil durch die Lebrerichaft gemocht wird, muß doch die (ginmal Deffentlichfeit weientlich mitarbeiten: burch reges Intereffe, Berftandnis und vor allent durch Gewährung größerer Geldmittell Bie will man all die Forderungen nach Arbeitsfalen, Brojeftionsraumen, Radio, Schulerhandbüche-reien erfüllen, wie will man die besonders befabigien, aber oft armen Rinder, weiterbringen, wenn nicht genügend Gelbmittel ba find? Es genügt nicht allein, die Bahn bom padagogischen Standpunfte frei ju machen, fie muß auch mate riell geebnet fein; und diese fogiale Fürforge fibli faft ganglich. Es fehlt ban Berftanbuis. Geldausgaben um geiftiger Berte willen frucht bringenber angelegt find ale für Ranonen; geht unferer Beit aber ouch bas fogiale Gemiffen ab, bas verpflichtet, für fogiale Mufgaben, wie fir uns jent unfere neue Schule ftellt.

Bujammenfaffend fann gejagt merben: Die neuen Bebrplane fur Burgerichu-ten bebeuten - ale Teil ber großen, gaugen Edulreform - einen meriboilen Bau-iein auf bem Bege jur bemofrati-ichen Gestaltung, jur Erziehung tuchtiger, fogialer Menichen; in bren Grundjugen entiprechen jie ben Anforderungen, bie bie neugeitide Ergichungsmiffenichaft. uniere Conte ftellt. Berden fie in bem Beifte burchgeführt, der in ibnen liegt, fo merben fie am Renbau unferer Beit im politiven Ginne mertvollen Unteil haben.

Bemertung: In unferem Anflan bom 14, Achee it ein Gebler vorgefommen. Eingange foll es beigen: Die neuen Lebroplane werben im Eduljabre 1908 Ber bereits in ber 1. unb 2. Riaffe. 1982/88 in der A. Klaffe eingesuhrt,

Der Rampi um die Echule in Albrechieried.

Geir Jahren bemrüht fich der Rufrurverband um die Errichtung einer deutschen Bolfsschule im Orte Morechesried, Begirt Schuttenhofen, Die Banbeborde eriter Injtang bat mit allen Mitteln ben Ban biefer Schule gu verhindern gefucht Deutidie fozialbemofraniche Condesportreter, insbesondere die Genoffen datid und Grund, bemuben fich min feit Monaten, die oberen Behörden gegen das gefetwidrige Berhalten der unteren Jufianzen zu veranlassen, Wie nun Londesprasident Aubat in recht die Berhandlungen über die Bauführung abgelebut und ift die Bedingung, die das Bauimt gestellt bat, daß pinachft ber Bamplan ber Candesamt but dober der Berufung des Anliurverbandes gegen die Entscheidung des Bauamtes erfier Inftang frattgegeben und die ange-

einem Briefe an ben Genoffen Grund mitgeteilt bat, bat bad Bonomit erfter Juftang mit Un-Ednic bewilligt werden umft, unguläffig. fociene Entscheidung der Schüttenhofener Be-gerfabehorde wegen Ungeschlichfeit aufgehoben. Dem Bonomi erster Auftang wurde onferlogt, über bas Gesuch bes Ruffurberbandes neuerlich ju verhandeln und eine meritorische Emischeibung

# Die neuen Lehrplane für Bürgerichulen.

In der Comstagnummer (14, Geber) wurden die neuen Lehrplane für Burgerichulen boin Giandpunftie bes Demofratifden, bes Rechtes auf Bildung aller in ber Art und Gobe, wie es bie Beranlagung vorschreibt, betrachiet. Ilm die Lebrplane als Gonzes zu jeben, muffen jest noch fury die padagogijden Gebanten aufgezeigt wer-

ben, bie ju Grunde liegen. Der Gedante ber bifferengierten Einheitsichnule findet - in Ergangung bes Gittlich-Erziehliche tritt in ben Borbergrund. legten Auffan ausgeführt - auch barin feinen Der Gebante bes Gogialen, b Ausbrud, bag bie Schuler ber 3. und 4. Bg. Brag. 20. Jeber. 3m Abgeordneienhaus Rlaffe burch die Babl von Raturlehre - Geometrie fich auf Die Staatsgemerbeichute ober von Stenographie - Dofdinenichreiben fur ben fauf. mannifden Beruf, ober von Sandwirtichaft, Gar-ten und Obitbau fur ben Beruf eines Sandmirtes borbereiten fonnen; ber Fremdiprachen wurde ichon gedacht.

Eine anbere Eigentumiichfeit ift Die Ron folibation. Babrend früher alle Gegen-ftande in allen Salbjahren (oft nur 1 Stunde wöchentlich, wie Geschichte) ipurben, gelehrt nimmt man fie jest abwechielnd, bafur weift man ihnen mehr Stunden ju; baburch erhofft und Berfestigung des Turchgenommenen

Beberricht wird die Art, wie der Unterricht erteilt werben foll, bom Gedanfen ber At beite fonle. Der Bebrer ift nicht mehr als alleinig Gebenber, ale nur Lebrenber gebacht; er wird jum guibrer bei ber Arbeit, bie bie Rinder mehr ober minder felbständig durchführen follen. Richt Ferriges wird gegeben, durch eigenes Die vielgerühmte Steuerreform Des Rachdenfen, burch Arbeit aus Quellen (Buchern Burgerblods den Unternehmerkreisen gebracht u. a.), burch herstellung notwendiger Apparate, bat, während die Gelbstverwaltungstorper durch durch Besuch der industriellen Beiriebe, durch ben Begfall bon etwa bier Milliarden Umlagen felbitandige Berfuche, burch Lernen an der Raaufs ichwerfte getroffen wurden. Bei der Er inr im Greien, burch Banderungen foll ber werbesteuer und der Grundsteuer gingen im Schüler dem wirfiichen Leben nabe fommen und Jahre 1929 gauge 34,3 Prozent bes praliminier- alle feine Rrafte - Darunter bor offem feinen

tung auf und führt jur Geftaltung ber Berjon lichfeit; Die freie, gemeinfame Arbeit wed; und entwidelt ben Bug bes Gogialen im Rinbe,

Eigene Sandbuchereien für Die Rinder, Arbeiteraume, Beobachtungoftatten (Aquarien unb Terrarien) werden gefordert.

Das Rind foll losgeloft werben aus ber blog aufnehmenden Saltung und übergeleitet merben

Rur in Freiheit fann bas geicheben. Deshalb verlangt befonders die Birgerfunde bie Smilerfelbitverwaltung, gemeinjame Aussprachen aller Rinder mit ben Lehrern; bas

Der Gebante des Sozialen, ber Menichheitsentwidlung im Ginne der Aufflärung, der Gleichberechtigung und des Weltfriedens tritt überall bervor: In Burgerfunde, in Erdfunde, in Ge-ichichte, mo besonders die Tuldjamfeit, ferner das tiefe Berftandnis für fulturelle Entwidlung unter Ausichaltung ber Rriegs- und Gerricher gefchichte, auffällt.

Daburch ift ber Lehrplan für Burgeridulen eine murbige Fortsepung bes Lehrplanes für Bolfoichulen. In bemfelben ftarfe Betonung des Individuellen im Rinde Ablebnung des Rur Stofflichen, das oft meder Bilbungs noch größeren Biffenswert bat. Das man - und bas mit Recht - eine Bertiefung aber biefe Schule auf Biffen verzichte, ift eine gang unrichtige Auffaffung. Die Rinder diefer neuen Schule merben vielleicht meniger 3med lofes, weniger leeren Biffenswuft gu vergeffen baben, fie werden dofur das Biffen fich ererbeiter haben, es wird in ibnen lebendig geworben fein: fie merben bor allem richtig arbei en gelernt haben.

Lieft man bie allgemeinen Grundfane bes neuen Lebrplanes, fo muß man ihnen guftimmen, Ebricht ware ce, angunehmen, bag alles reftlos gutgebeißen werden wird. Man wird manches andern, ergangen, umgestalten; bas ift vielleicht mit bas Große, daß Um- und Ausbau möglich ift und nicht abgelehnt wird; bas find aber alles nur Teilfragen, die Die Babagogen angeben.

Genoffinnen und Genoffen haltet Guch ben 8. mars frei!

Internationaler Frauentag

# Tagesneuigfeiten. Warum nicht auch die anderen

- bor ben Berenargi?!

Berlin, 19. Feber. Im Saufe Salgburger Strafe 5 wohnt bei feinen Eltern ber unberheiraicie 38 Jahre alte Johannes Lauftien, in der ganzen Gegend als Sonderling bekannt. Man weiß, daß er sich gern mit militärischen Dingen besaßt. Er ist im Weltkrieg verschüttet worden und seit Jahren nervenletdend. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der Derftellung fleiner Ranonen, Die er ab und ju ausprobiert. Biel Freunde bat Lautfien unter ben Anaben ber Gegend, Beute nachmittogs ertonien ploglich mehrere laute Schuffe. Lauftien batte mit feinen Ranonen aus bem Erferfenfter geschoffen. Dann trat er auf ben Ballon binaus, fente fich einen Stahlhelm auf und rief Kommandos auf die Strafe himmter. Schlieflich richtete er seine Konone gegen die Spige der Ludwigskirche und ema 30 Schuffe gegablt baben. Steinfplitter riefelten auf die Straße. Dos Uebersallsommanda nohm den Mann in Gewahrsam. Rach seiner Bedauptung hat er eine neue Geschoft und Bulberart erfunden, die er gern ins Ausland ver-faufen möchte. Er hat seine Konstruktion auch einmal bei der Reichswehr vorgeführt; sie wurde aber als nicht verwendbar gurudgerviefen. Er wird von der Boligei dem Kreisargt gur Unterjuchung feines Beifteszustanbes porgeführt merben.

### Wieder einmal Flugunfall in Olmits.

Prog. 20. Feber. (Bresbep. bes Nat.-Bert.-Min.) Das Flugseug A 11.148 vom Pliegerregiment 2, besetht mit bem Biloten Zugsführer Afpiranten Rofich und bem Schüten-Freitvillis gen Ovsarif, startete Donnerstag vormittags auf der Feldschlefftatte bei Rocouroto bei Ofutifa ju einem liebungsschiehen aus dem Flugzeng. in der hohe von eitog 150 Metern feste ber Motor aus. Der Bilot verfuchte zu landen, idiante jeboch ichlecht bie Entfernung ab und fries auf eine Terrain-Erhöhung auf. Das Flugzeng ist schwer beschähigt. Die Besatung sam ohne jegliche Bersehung bavon. Der Pisot blutete blot anns ber Rase, an der er sich angeschöngen hatte.

#### Renland am Silbbol bon Rorwegen anneftiert.

Osto, 20. Feber. Das Außenministerium ordielt ein drahtloses Telegramm des Kapitans Riffer Barfen von ber norwegischen Gubpolerpebetion, wouach Larlen vom Flugzeuge aus ein neues Land am Südpol entdedt habe. Das Reuland erstredt fich von 70.30 Grad füdlich und 24.15 Grad öftlich bis zu 68.40 Grad südlich und 33.30 Grad öftlich. Larfen hat die norwegische Flogge und jugleich ein Dofument über die Beübergreifung des nortvegischen Staates über bem Reulande abgeworfen. Mit Zustimmung bes Königs von Rorwegen bat das neuentbedte Geifet ben Ramen "Bringeffin Ragnbild-Land" er-

#### Somee- und Betterberichte. Riefen- und 3fergebirge:

Bammernborf: -1 Grad, Reufdnee, Stifabre ehr gut. - Johannisbad: +2 Grad, 150 Bentimeter Schnee, naß, bewölft. — Schwarzschlagbande: —1 Grob, 160 Jim. Alt-, 10 Jim. Neuschnee, pulbrig, bewölft. — Töpserbande: 0 Grob, 180 Jim. Schnee, eucht, bewöllt. - Beger: +1 Grab, 90 Bim. Schnee, fencht, bewölft. — Fuchebergbande: 1+ Grab, 120 3im. Schnee, troden, gut. - Beiergude; -1 Grob, 260 Inn. Schnee, feicht, heiter. — Spindlermühle: +1 Grod, 140 Inn. Schnee, lencht, heiter. — Bradlerbande: —1 Grad, 110 Inn. Schnee, sencht, heiter. — Peterbande: —2 Grad, 150 Jim. Schnee, pulbrig, heiter. — Elbfallbande: 0 Grab, 145 Bim. Schnee, feucht, Rebel. - Schiffelbanben: -2 Grab, 110 Bim. Schnee, fencht, Rebel. — Starfenbach: Tragodie einer Banerin. Aus Raschau wird berichtet: Die in einem Dorf bei Koschau 0 Grab, 200 3tm. 211:, 20 3tm. Reufchner, feucht, beiter. - Rochlig: 0 Grab, 100 Bim. Gonee, beiter. - Reniveli: -1 Grab, 100 Sim. Mis, 10 Sim. Reufchner, bewölft. - Jeichten; +4 Grad, 110 Btm. Idnee, maß, beiter.

# Erzgebinge:

Stürmer: +1 Grad, 70 3tm. Schnee, nag, beiter. — Gottesgab: —4 Grab, 165 3tm. Schnee, pulvrig, neblig. — Joechimsthal: —2 Grad, 100 Zim. Schnee, beiter. — Oberwiesenthal: —3 Grad, 138 Rent. Schnee, fornig, Sportverhaltnife febr gut, - Fichtelberg-Gebiet: -5 Grab, 163 3tm. Comer, fornig, Sportverhaltniffe febr out.

### Böhmerwald;

Bladelberg: -4 Grab, 140 3tm. Alt., 20 3mm. Reufchnee, Stifahre febr gut, leicht bewolft. -Gifenftein: -3 Grab, 100 3im. Schnee, firnig, beiter, Spigberg: -1 Grab, 130 3rm. Schnee, pulprig. beiter. - Panger: -1 Grad, 160 3tm. Schnee, firmig, beiter, - Sinbenbach: -9 Grab, 140 Stm. Schner, gut, beiter. - Edwarzfoppe (Efcherchoto): -3 Grab, 174 3tm. Schnee, pulprig, Rebel.

Steifahre mittel, Rodeldahn schr gut, bewolft. — Mochen des befannten Schnugglers und Ban-Glodenkrin: +3 Erob, 65 Jim. Schnee, sür Sti und Rodel gut, bewölft. — Harbeiten Bar. Sie beiraten diese Bar ge-eine geheime Bar. Sie beiraten diese Bar ge-eine geheime Bar. Sie beiraten diese Bar ge-school, 110 Jim. Schnee, sür Sti sehr gut, sur Habei gut, Rebel. — Rein-Mohren — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti sehr gut, sur habei gut, Rebel. — Rein-Mohren — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti and Koben. — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti and Koben. — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti and Koben. — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti and Koben. — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti and Koben. — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti and Koben. — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Sti and Koben. — Kansan: 17.00—19.00 Chern-land, insbesondere für das In. Schnee, sür Schneen Schneen. — Schneen Schneen. — Schneen Schneen Schneen. — Schneen Schneen. — Schneen Schneen Schneen. — Schneen Schneen. — Schneen Schneen. — Schneen Schneen. — Schneen Schneen Schneen. — Schneen Schneen Schneen. — Schneen Schneen. — Schneen Schneen Schneen. — Schneen Schneen Schneen Schneen. — Schneen Schneen Schneen Schneen Schneen Sch

# Der deutsche Geifi.

herr Dr. Jofef Goebbels ift nicht nur Reichspropagandaleiter bes beutschen Fafetontus, ondern auch ein Dichter, der die widerfpenftige beutiche Sprache mit eiferner Fauft zu bandigen weiß, "Mich ael" heißt ein Roman, den Hert Dr. Goedbels gedichtet bot, "Ein deutsches Schick-sal in Tageduchblätiern". Und wer nun diese Tageduchblätter, ebe er sie ihrer zwecknäßigsten Befrimmung juführt, gelefen bat, ber weit Be-icheid über ben Nationallogialismus, über herrn Goebbels und über das, was fie den "deutschen Goist" und die "deutsche Seele" nennen. Bon diefer fagte Berr Goebbels gleich anfange jur Information, daß fie "fauftifch" ware. Aber, britte, feine Bembechflungen! Bie bies "Faufrische" zu versteben ist, das wird bald darauf zureichend erlautert: gemeint ift nicht ber "Jauft", sondern die fraust... Michael, die suchende deutsche Seele, hat Bissonen; der Bose erscheint igr in der Gestalt des Russen Iwan und will sie gum Bolichewismus verleisen, und nun ringt Die Seele Michoels mit bem Berfucher, Jeber Sat eine Beile:

"Ich bin ftarfer als er (Iman). Jest pade ich ibn bei ber Burgel. Och ichfeubere ibn gu Boben. Da liegt er! Rochelnb, mit blutunterlanfenen Augen. Berrede, bu Mas! Ich trete ihm ben Schabel ein. Und mun - bin ich frei!"

Und fo, mit jedem Schluftpunkt und Rufzeichen, Wort für Wort, nichts weggelaffen und nichts hingugefisgt, und fo mahr uns Gott bage gen belfen moge, bas ift ber Geift bes beutichen Rationalfogialismus, wie er lebt und wie er mit den Argumenten bes Wegners ringe: "Ich springe ibn an die Gurgel... Da liege er!... Ich treie ibm den Schäbel ein! Berrede, du Nos!" Heil!

#### Drittes Reich in Paris,

Paris, 20, Neber, Gestern abend sam es nach Schluf ber Aufführung bes Theaterftude, bas bie Drebfus-Affare behandelt, neuerlich zu Exzes-fen. Ungefähr 40 halbwüchlige Ronalisten überfielen in den an das Theater angrengenben Gaffen die bas Theater verlaffenben Berfonen, gerftreuten fich jedoch, ebe bie Boligei erichien. Der Direftor des Theaters hat gegen die verhafteten und sichergestellten Erzebenien die Mage eingebracht. Er verlange wegen Unterbrechung der Borftellungen einen Schadenersat von einer Million

Arbeitelofigfeit treibt jum Bahnfinn, Freitag mittags gelang es dem geiftig abnormalen Arbeitslosen Moris Schicho in einen Seziersaal des avatomischen Instituts der Universität Graz zu gelangen, wo er sich mit einem Toschenmesser an den Leichen zu schaffen machte und — bon ben Studenten jur Rede gestellt — nur mit Gewalt que dem Coale entfernt werben konnte. Bur Bolizei gebrocht, erflärte er, er wollte wegen Rot und Arbeitelofigfeir durch Leichengift feinem Leben ein Ende madjen.

# "Eisbär"-Seifen

sind erstklassig!

Roch ein Aleberj-Opfer. In Rellereberg bei Meborf ericog fich ein 17jahriger Bergmann, ber bei bem großen Explofionsunglied out Gribe Anna 2 givar unberfebri geblieben war, aber alle feine Rameraben perloren hatte. Geit biefer Beit plagte ben jungen Mann Schwermut, bie ihn jetgi in ben Tob trieb.

lebenbe Bäuerin Torodvap erhielt in ben letten Jagen von ihrem in Amerika weilenden Gatten von England und Bales 1585 Influenja-Tobes eine Geldsendung von 1000 Bollar, Die Banerin machte fich auf ben Weg nach Sobrante, um bas Gelb in ber bortigen Sparkaffa anzulegen. Unterwege bat man ihr jedoch ben gangen Betrag gestohlen, Aus Bergweiflung über den Berluft Diefer Gumme hat Die Bauerin ihrem Beben burth Erbangen ein Ende gemacht.

Chicago in Berlin. Ein verwegener Raubüberfall wurde in der vergongenen Racht auf bem Uniergrundbabnhof Onfel Toms Butte que geführt, Gine Bonde von fieben Raubern befette den Bahnhof und hielt das anwesende Personal mit Revolvern in Schach. Obne bof jemand in ber Loge gewesen ware, Widerstand zu leisten, raubte die Bande die Kassen aus und flüchtete mit der Beute in den Grunewald, in dem fie entfam. Rach vorläufiger Schätzung find den Tätern etwa 150 Mart in die Sande gefallen. Jeder der Räuber war bewaffnet und dis auf einen, der außerhalb des Babnhofes Bosten stand, trugen fie schwarze Masten.

Bab Rarlebrunu: -1 Groe. 80 3:m. Edwee poliziften, die bamit beauftragt maren, nach ben Stifahre mittel, Robelbahn febr gut, bemofft. - Morbern bes befannten Schnugglers und Ban-

ausraubten. Einer ber Rauber eröffnete sofort, bas Feuer gegen bie Detettive, wobei einer ber Gebeimpoligisten tor zu Boben sant. Der andere Detettib, ber ebenfalls bas Feuer eröffnet hatte, erichog ben einen ber Bandiren und verletzte ben zweiten fower. Trop der erheblichen Berlemung gelang es bem gweiten Banbiten fiber Die Stioge binauf aus bem Lofal ju flüchten und in der Dunkelbeit zu verschwinden.

Strafenbahnunfall. An einer Budapofter Strafenfreugung fuhr Mittwach mittage ein Stragenbahnwagen in ein mit Mehl beladenes Pferbefuhrwert hinein. Die brei Infaffen bes Submverfes gerieten unter die Raber ber Stragenbahn. Zwei von ihnen, ein Mann und eine Frau, waren sofort tot, der dritte wurde schwer perfett.

Blunderung eines Guterjuges. Eine etwa 60 Mann farte Rauberbande überfiel in der Rabe von Bromberg auf offener Bahnftrede einen Butergug der polnischen Staatsbahn, Die Banditen fprangen auf den Jug, brachten die Lo-tomotibe gum Galten, festelten die mitfahrenden Boamten und beraubten die Wogen ihres Inhalts. Borlaufig blieb die polizeilich eingeleitete Berfolgung ohne Ergebnis.

Geche Rinder verbrannt. Bie bem "Journal" mis Sopos (Spanien) gemeldet wird, find fechs Kinder im Aber von 3 bis 7 Jahren, die von ihren Eltern, die fich auf den Markt begeben hatten, allein im Baufe gelaffen worben waren, durch eine Feuersbrunft ums Leben ge-kommen. Das Feuer durfte baburch entstanden fein, bag eines der Rinder mit Streichhölgern gespielt bat.

Drama der Zeit. Aus Gründen wirischaft-licher Rot erschof am Donnerstag nachmittag in Berlin-Charlottenburg ein 50 Jahre alter Baster seine Lighrige taubstumme Tochter und sich

Befährliche Liebesbriefe. Der Chefredafteur "Stampa" in Turin, be Benebetti, ift plotlich feines Amtes enthoben worden. Durch einen ungludlichen Zufall waren namlich bem Berleger Briefe in Die Banbe gefallen, Die Benedetti an feine Braut gefchrieben batte. Darin finben fich auch fritifche Bemerfungen über Duffolini. Aus ift es mit feiner journaliftifden Karriere in Italien! Wie fann mon aber auch in Italien Liebesbriefe an feine Braut ichreiben, ohne Liebeserflarungen fur ben Duce hineinauflechten?

Der Ribelungenbrunnen in Gablong. Der bon ber Stadigemeinde Gablong angefaufte Mennerfoe Ribelungenbrunnen foll nunmehr auf bem Gewerbeplay in Gobiong aufgestellt werben, mobel gleichgeltig eine Regulierung des Gewerbeplates pergenommen werben wirb.

Gine fleine Gemeinbe erbt eine halbe Million. seinem Toftament hat der im Dezember 1990 in Bien berftorbene Grofinduftrielle Ebuard Danbl ber oftomilden Gemeinde Rlein Boromis, in welcher er öfter gur Sommerfrische geweilt hatte, einen Betrag von einer halben Million Rronen

Juchs tauft in eine Lotomothe, 3m Beingenborf in Ofibohmen lief, wie uns aus Trantenau gemelbet wird, ein auf bem Streifgang befindlicher Fraces in nächtlicher Stunde geradewegs in die Lotomotive eines Laftzuges. Meister Reinede, der mahricheinlich durch die Lichter geblenbet mar, murbe pollig gerftudelt.

Beim Stilaufen fower verungludt ift, wie und aus Gablong berichtet wird, ber 25jahrige Rubalt Bfeifer aus Mordenstern, Pfeifer fürste fo unglidlich, daß er einen Bruch ber Wirbelfaule erlitt. Er wurde ins Tanmpalber Rranfenhaus gebracht.

Charly Chaplin, ber jur Uraufführung feines Gilms "Lichter ber Stadt" in London eingetroffen ift, außerte in einem Geiprach, er werbe vier Monate in Europa bleiben und bann nach Sollymood gurudfehren. In biefen vice Monaten werbe er fein ftanbiges Quartier in Bondon haben, aber auch Paris, Mabrib und Berlin befuchen.

Die Grippe in England. Die Bahl ber Tobes falle infolge Influenza in London und ben Groß-ftabten bon England und Bales betrug in ber legten Boche 456. Dies bebeutet eine Junahme pon 136, berglichen mit der Bormoche. Das Johr 1981 hat bisber in London und ben Grobfidbien opfer geforbert, gegen 434 im gleichen Beitraum bes letten Jahres.

Sportfonbergug in bas Ablergebirge. Staatsbahnbirefrion Brag Gud fertigt am 38. Beber einen Sportsonderzug für Stifahrer, Robler und Touristen nach dem Adlergebirge ab. Der Fehr-preis beträgt Ko 100.—. Im Breise find beide Fahrten, Abendessen, Radriager mit Beheizung. Mittagelsen, Frühltud, Begleitung und Unfallbersicherung eingeschioffen. Der Bug verläßt am Samstag, ben 28 Feber, um 14 Uhr 30 Prog und wird nach Roftinin geleitet. Am Sonntag, ben 1. Mars L 3., fehrt ber Bug um 92 Uhr 30 noch ber hauptftabt jurud. Bormerfe nimmt bei Entrichtung einer Angabe von Ko 20.- und einer Einschreibgebuhr in ber bobe von Ka 2.- Die gangtagig geoffnete Raffa Rr. 18 auf bem Brager Billonbahnhof entgegen, too auch Projectie ausgefoigt werben.

Die Urfanbe-Reife-Organisation in Bodenbach, bie in jedem Jahre hunderte bon Teilnehmern gu Orchefterfonsert. - Bredfau: 16.00 Reite Lieber. Urlaubsteifen führt, hat, wie wir in Erfahrung 19.20 Rieine Flötenmufit. - Ronigsberg: 19.15 bringen konnten, eine Konzession gunt Betriebe eines Baul Joh jum 50 Geburtstog. 21.00 Brahms, Reiseburg in dem Standorfe in Bodenbach Berthoven — München: 20.05 Boyuköres Konzett erworben. Die Erössnung des Reiseburgs dürfte — Wien: 11.05 Wiener Sinfonieorcheiter. 17.25



Edener fauft "R 191"-Refte. Die Aluminiumefte bes in Frantreich verungluden englifden Buftciffes "R 101" find bom Luftfciffbau Graf Bepwiin in Friedrichthofen aufgefauft morben. Das in den naditen Tagen in Friedrichabafen eintreffenbe Material foll eingeschmolgen und beim Bau bes neiten Lufticiffes bermenbet merben.

# heilstätte für Altoholtrante.

Die einzige Trinferbeilfratte in der Tichecholowates in Tuchl bei Teplin-Echonau, gegrundet im Jahre 1928, nimmt Krante aller Stande auf, um fie durch planmagige Gewöhnung an eine altoholfreie Lebensweife, burch gefunde Betätigung in Berffiatten und Garten, wieber ju gefunden, nüglichen Mitgliedern der Gesellichaft u machen. Die in reichebeutschen Anftalten gemachten Erfahrungen haben mit Gicherheit ergeben, dag eine bauernde Beilung nur bann in Ausficht gestellt werben fann, wenn ber Aufenthals wenigsiens fechs Monate beträgt. Im Intereffe ber Batienten muß hierauf besonders aufmerklam gemacht werden, benn durch die rasch eintretende Befferung des Migemeinbefindens laffen fich Strante und berau Angehörige oft ju einem borzeitigen Abbruch der Rur verleiten, jum Schaben bes Alloholfranten, der nach furger Beit mieber rūdfällig wirb.

Der Breis für volle Benfion beträgt taglich 30 K. Für Einzelzimmer Zuschläge. Je früber ein Alfoholgefährbeier die Auftalt auffucht, beito beffer find die Ausfichten auf bollftandige Beilung, der Anidfuß an eine Ab-ftinentenorganisation ist dringend anguraten.

Menichen, Die bem Allohol gegenüber besonders empfindlich find, und doch nicht die Rraft finden, alfoholische Getrante ju meiden.

Das Gefundbeitsministerium gibt auch heuer wieder an Indemittelte Freiplage; bem Gebuch muffen. Beimatichein, Mittellosigfeits- und arztiiches Zeugnis beigelegt werden. Mitglieder ber Kranfenperficherung und bes Beilfonde menden fich an biefe Rorperichaften.

Leider ift bas Berftanbnis für bie Rotwendigrechtteitigen Cintritte in eine Trinferbeilfedtte in allen Schichten febr gering, und meift gu påt entidflieft fich ber Rrante bagu.

Alfoholfranke und deren Angehörige in Brag finden unentgeltlich Rat und Belehrung in der Trinkerberatungsftelle (auch beutsch), Brichowin, Rathaus, Samsteg bon 3-5 Uhr, vie von einem Nervenarzt geleitet wird, G. F.

# Bom Rundfunt.

Sonntag.

Prag: 8.00 Karlisbader Frühlungert. 15.00 J. Massautt "Werther", Oper. 18.00—18.45 Den t-iche Sendung: M Zamara und A Sandler lingen Dustie: Richier: Frau L. Bandler. 19.05 Lamburigga-Kongert. 19.40 Slasmusst. 20.33 Mötenkongert. 21.00 Sinsoniekongert. — Brünn: B.(A) Rarisbader Frühlongert, übertragen aus Prag. 11.00 Mahr. Duortett. 12.05 Uebertragung aus Presidung: Mittagskongert. 18.15 Deutsche Eendung: Methagskongert. 18.15 Deutsche Eendung: M. Herbst und L. Meinert: Arlen und Lieber. 19.05 Populares Ronger: 21.00 Sinjonte-- Bregburg: 10.18 Ernfte Echaliplatten. forsteri 12.05 Mitragilongert. 18.40 Echallplatten. 19.05 Bopulares Dechefterfongert 20.30 Jag; auf zwei Riowieren. — Mahr. Oftrau: 22.20—23.30 Leichte Rufff. — Berlin: 12.00 Rengert, 15.05 Kloviervor-trage. 16.40 Populares Orchefterlangert. 21.10 Ordielterfongert. - Brestau: 16.00 Reite Lieber.

#### Deutiche fogialdemotratifche Begirtsorganifation Brag.

Donnerstag, ben 26. Feber, abende halb 8 Uhr finbet im großen Gagle bes Gewertichafishaufes, Brag II., Bergitein, ein Distuffionsobend über das Thema

"Beltwirtichaftsfrije und Coziglismus"

ftatt, Das einleitende Referat halt Genoffe Dottor Emil Straug.

Bir erwarten Die Teilnahme aller Milglieber.

Freundichaft!

f. d. Begirtoleitung: Echanjelber. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Liebesmarft im Ausland.

Zeitungsonzeigen um ein altes Thema.

In Amerika - too onders fonute es fonft fein bot ein findiger Industrieller eine Chiffrier majdine für Liebesbeiefe bergeftellt und in ben bandel gebracht. Man hatte fie jubelnd aufgenommen und befampft bomit eifrigft die Neugier ber Mutter begt, Ednviegermutter, benn fein Unbefugter fahn biefe diffrierien Liebesbriefe entgiffern! Conft pfleg. man diffrierte Briefe nur in ber Beheimbiplomatie gu bermenben. Run offo werben diffrierte Briefe auch in der (Sehelmbiplomatie ber Liebenben Ber menburg finben.

Bisher mor diffrierte Liebe eigentlich nur in tat führen über bas Rinberipital. Jugleich zeigt er pringelinferalen ublich und man gestand unter bie. ben Charafter ber Angeflagten im fcarffien Licht. Beimingelinseraten üblich und man geftand unter biefem Dedmantel, bag man gwede Beirat" einen Bartiner ober eine Parmerin fuche. Aber nicht immer führten biefe Angebote gum erfehnten Biel und es entitonden oft genug die fireiofeiten Bufalle und Ergebniffe.

Barmlos ift ein Inferot, das diffriert pon der Liebe ju einem - Rinde fpricht und folgenden eigenartigen Wortlaut batte:

Rind - dietreter Berfimft, jedach aus gutem Saufe, with gegen einmaligen Erziehungsbeitrag in liebebolifte Bilege genommen und mit Erbrecht geoptiert - felbft wenn noch nicht geboren! Angebote unter Chiffre 960

Coenfalls unter Chiffre reicht ein junger Magn einer noch Umbefanuten feine Band und preift Liebe und Zugenben wie folgt:

Bebilbeter Beir, 18 Jahre im Staatidlenft, ale Richtraucher und Richttriufer erhielt ich mich gefund. Guche Einheirat in Gaft. Diebe fahige Some wolfen fich melben auf Chiffre 18966

Unter ber Chiffre "Bofrichlieffach 118" fuchte fürglich ein Staliener eine "roffige Bandemannin" und erhielt unter biefer Rubrit einen Brief, ber bon glübenber Liebe iprad, und als Beweis für die Liebe 500 Lire forderte. Er ichidte fie ab und erhielt bas Berfprechen, Die Geliebte am Conntog fennen gu femen. Er martete vergeblich und noch preimal-Dann imurbe es ifim gu bunt und er reifte furg entichloffen gu ihr, fant fie nach einigem Guden ale - Mann, ber gewerbamößig unter einem Brouen. namen und unter Chiffre Liebestolle hineinlegte!

Originell war bas Infernt eines Americhers, has in louiete:

36 habe feine Sufe mehr, ben Frauen nache anlaufen! 3ch bettle nut bitte nicht, bag fie mir ihr Sawort gibt. 3ch habe vier Jahre um eine Frau geworben und bie gange Zeit bar fie mich ausgelacht und nun habe ich ben femilichen Bunich, an heiraten, che mein haar grau wird. Bewerberinnen muffen alter als 18 Jahre und burfen noch nicht verheingtet gewesen fein! Rur folden Domen fende ich mein Photo, die des Borgo ein femben und denen, die bos Fabrgelb im botetis entrichten, ftatte ich auch einen Bofuch ab. Angebate unter Chiffre "Liche".

Der Erfeig biefes Inferates ift unbefonnt. 66. 音

# Bur Funttionare der Gelbitverwaltung. Bemeinde-Abgaben und Bebuhren.

über bie Ginbebung einer Gemeinde Abgabe ober -Sebubr vorzugeben?

Antwort: Rad § 40 der ersten Frinang-novelle (Gef. Sig. 329/1921) ift für die Sinungen ber Gemeindebertrotungen, in denen über Beitrage, Gebibren, Abgaben und Raturalomiffligen Befolnkfaffung bie Anwefenhelt von mindeftens mei Dritteln ber Mitglieber ber ber gultige Beichlug mit abfeluter Mebebeit ber mirbe Stimmen ber Amwejenden ober praftijd mit Aber: die es gind unter bem Ramen mehr als einem Triffel ber Stimmen aller Mite Georg Reif fonnte unmöglich 14 Momehr als einem Triffel der Stimmen aller Mit.
Ihre der Gemeindevertretung zustande. (Imm note alt sein, wie er der mitkliche Geburch der Gemeindevertretung zustanden.
Ist das Frische der Anzahl der Mitglieder der Der murde, zu dieser Beit wer.
Ist das Frische der Gemeindevertretung I, is ist das Frische der murde, zu dieser Beit wer.
Ist das Frische der Gemeindevertretung I, is ist das Frische der murde, zu dieser Beit wer.
Ist das Frische der Gemeindevertretung I, das Frische Gemeindevertretung II der Gemeindevertretung II das Frische Gemeindevertretung II der Gemeindevertretung I

nicht erzielt, fo bat der Borfteber die Mitglieder einzuheben und dann einen Befchluß, für bie ber Bertretung und an Stelle ber geborig ent- Einbebung schuldigten Mitglieder beren Ersagmanner zu bedungsvorschriften (3. B. die den von der Regieeiner Sitzung über denfelben Gegenstand neuerlich mit dem Bedeuten einzuladen, daß diese gabe herausgegedenen Mustervorschriften entEitzung ohne Rücksich auf die Jahl der Anfprechen) zu erlassen. Diese Beschlüsse mussen ge-Sigung ohne Rudficht auf die Babl ber Unn einem folden Galle wie bei ber Boranichlagebehandlung ich on bie gweite Gigung (und nicht wie in ben übrigen Fällen von Befcluffaffungen bie britte Gipung gemäß & 44 novelle find bie bon bem Landesausichuffe ober ber Gemeindeordnung) beich lugfabig. Bei biefer Gelegenheit fei gleich erwähnt, bah bie Gemeindebertretung anläftlich ber Einbebung einer Gemeinde-Abgabe oder Gebuhr zweierlei Befchluffe gu faffen hat, und swar vor allem einen Beschlus. die in Betracht kommende Ab- wird die Abgabe gegenüber den Steuerträgern gabe ober Gebühr (z. E. einen besonderen Woffer- wirksam. (Bab. Entich. d. Berw. Gerichtes zins von 1.50 K für einen Kubikmeter Waffer) 6443/27 und 7109/18.) Dr. B.

folder Gebuhren beftimmte Einnau fo wie der Beichlug der Gemeindeberfretung über den Boranfchlag, in gemeindeüblicher Weife burch die Dauer bon 14 Tagen öffentlich fundgemacht werben. Rach & 43 der erften Finang ber Regierung genebmigten Einbebungsvorschriften in der Gemeinde burch 14 Tage öffentlich fundzumachen und für Einsichtnahme der Wähler und Steuertroger in der Gemeinde bereit gu halten. Erft mit bem Tage biefer Kundmachung

# Bewegte Gzenen im Brozeß aegen Roja Noby.

# Urteilsspruch heute.

(3weiter Berhandlungstog.)

nahm ber Brogeh gegen Roja Ropn feinen Fort- Rind etwa fieben Monate alt. "Es ift bestimmt gang. Als erster Gall bes heutigen Tages wurde ber angunehmen, bag bieses Rind nicht am 24. Roben-Gall Reif verhandelt.

Diefer tompligierse Gall gleicht in manchem bem eftern nachmittags verhandelten. Auch bier ift ein Rind fpurlos verichwunden und die Spuren ber Un-

Die lebige Mutter, Die fich fürchtet, nach Saufe jurudjutegren, lieft ein Inferat, in dem fich eine Fran andietet, ein Rind "als eigen" anzunehmen. In threr Bebrangnis und Rallofigfeit fcreibt fie an die Inferentin und Roja Novy tritt in Aftion. Es fommt ju Befprechungen, Die Mutter fieht eine pipenbejeste Biege borbereitet, alles ficht vertrauenerwedend aus, Unter Beiftand einiger Berwandten, die auch heute als Zeugen auftreien, fommt es jur Bereinbarung. Man bat fich auf einen Beltrag bon 2500 K geetnigt, wobei, nach Musfage aller Beugen ins Muge gefaßt wurde, fpater bas Rind wieder jur Mutter gurudzubringen. Gie fagt als Zeugin aus, daß fie gegen eine Unterbringung in iner anftanbigen Samilie nichts eingewendet batte, iber niemale eingewilligt hatte, das ten gamilie andertraut Rind aufs Gerotewohl in unbefaunte Sandegn geben,

Es liegt ein Rebers bor, batiert bont 17. Janner 1925, in bem bie Angeflagte ben Empfang ber Angeflagten verhandelt ju haben. pon 2300 K bestätigt und fich perpflichtet, für bie Ergiching bea Stubes "mie für ein eigenes" mirtidafiabrandel Rur fcone, inniger Sorge gu tragen. Wie fie ihr Wort gehalten bat, jeugen die Ansfagen ber vier Bermanbten, die einereits bei der Bereinbarung Beugen waren und ander feits in ber Goigezeit Die Angeflagte befuchten, um rach dem Rinde zu feben

Dreifig Briefe liegen bem Gericht bor, in benen ber Buftanb bes Rindes in rofigen Garben gefchilbert wieb, Alo einer ber Beugen borfpricht, wird ihm ein mogeres, offenbar frankes Rind als "ber fleine Schorichi" vorgestellt. Er ift befrembet, bitter um eine Bhotographie, für die er Gelb hinterlaffen will Die Photographie wird versprocen, das Geld abgelebnt, ober bas Bilb ift nie eingetroffen - aus begreiflichen Grunden. Denn ber fleine Georg Reit, war ju plefer Beit langft nicht mehr bei ber Rown.

Denn am felben Tag, als ibr ben Rind abergeben murbe, fant auch foon bie, ingut ichen wieder durch Inferat gefuchte, Anna Bagae, ble es gegen eine Bergutung von monatlich 200 K mit three Mutter Bbilomena Blaba in Sfelt. inan betreuen wollte, biber nur ber erfie Monat bort fabrt ift Rind weg.

wurde bezahlt, weitere Zahlungen blieben aus. Als ein anderer Berwandter nach dem Rind feben will, wird mit liebevollem Bedauern mitgeteilt, ber "liebe ffeine Georg" fet gur Erholung aufa Lanb gegeben worben: Efnige Monate fpater — bie gleiche Mustunit.

Milen Bengenausfagen gegenüber bewahrt bie Nopp die gleiche haltung, pringipielles Ableugnen alles Borgebrachten - gleichgultig, ob burch eine Armbetregung bes Borfibenben gur Auhr es wichtig ift, ober nebenfachlich. Ebrenbaite, unbeiet- gemahne werben.) ligte Beute machen unter Bengeneib übereinfrint-Musfagen, was fie nicht bergn bin einzelnen ins Gesicht zu lagen, bag er lüge. eniniert fich offenfichtlich mit blefer Taftit felbft,

Rach bier Monaten bolt fie bas Rind mieber aus Staltichan ab. Anry barauf wird fie perbaftet und bleibt bis Enbe bes Jahres 1985 in Un-Frage: Wie ift bei einer Beschluftaffung serjuchungshaft wegen einer welteren Entsuhrung bat nie etwas mit ihr zu tan gehabt, sie bat nie Frage: Wegen einer Besche Come ste und mit ber Roop über Kinderunterbringung gesprochen. igre Befannte, bie Geburtsafiffentin Rovof ver- Dat fich auch nie als "Dame von ber Sozialen Fürwickelt find, Diese dunfeln Geschichten weiter aus- forge" ausgegeben. guführen, murbe gu meit geben. Es genügt feltzuftellen, baf bie Robb behaupter, bie Ropaf babe lichfeit" feftzufiellen. um Dont bafür, daß fie ibr feinergeit burch folfme Beugenausfage genütt bat, ben 218 ton in Pflage gegeben. Web mohl nie gulage

fommen Zatfacht ift, bag fie nach ihrer Freilaffung Semeindevertretung erforderlich. Ion Diesem seine Spiel ablieserte, weiches dort nom 27. Diese nicht gut schechtich seine Ausgeber benden, weile Basser unterscheiden, nöunlich jene Anzahl von Stimunterscheiden, nöunlich jene Anzahl von Stimunterscheiden nicht gut siche Reuer zusen.
Unterscheiden nicht gut siche Reuer zusen.
Unterscheiden nicht gete ber bernommen, der ihre
Bestellt von der der bei geber bernommen, der ihre
Bestellt von der der beiter bei bei bei Bestellt von seinen unglächlichen Bestellt von bestellt geber bernommen, der ihre
Bestellt von der der beiter bei bei bei bei Bestellt von seinen unglächlichen Bestellt von bestellt v foling gultig gefaßt itt; in unterem Galle fommt moffen im Golf Jafofd Bobat) gefund entfaffen

Brag, Di. Geber, Bor überfulltem Aubiterium | Sprechverfuche) ift bas im Rinderfpital bebandelte ber 1924 geboren fein fonn" fagt wörtlich ber Godiperftanbige.

Bas ift alfo mit bem mobren Beorg Rejt go (d)chen?

Bezeichnenberweise berfucht bie Rond leloft gegen Die umanfechtbaren Refultate ber praftifchen Mebigin Cimpande gu erheben. Ihr, der erfahrenen Rinder pflegerin, ift fein Unterschied gwischen einem Rind fieben und viergehn Lebensmonoten aufgefallen.

Rach einer Berhandlungspaufe fommt es bei ber Ginbernahme ber Geburtsaffiftentin Ronat ju einem bemegten Auftritt.

Frau Anna Rowaf fpielt eine große Riolle in ber Berantwortung ber Ropp. Gie hegt gegen biefe ebemalige Freundin einen unbandigen Bag, wie fich noch später erweisen wird. Sie hat sich eine Darftellung der Dinge gurechtgelegt, bie ber Rowat alle Berantworming in Die Schuhe ichieben foll.

Gie mill ihr namlich ben Rnaben übergeben haben und die Robaf bar ibn angeblich gur Bflege einer ibr befanne

Unter Beugeneib erffart dagegen Die Robat, it te ein Rind übernommen, ja überhanbt niemale bon berartigen Caden mit

"Sie will mich vernichten, fie hat mein Leben ruiniert", ferrit bie Mngellagte und fügt einige Schimpfmorte bingu. Gleich barauf fallt fie ber Lange nach ohnmachtig ju Boben

Gie ift in eigener Coche merftourbig gartfühlenb, mahrend bie Rlagen der verzweifelnden Muffer gar feinen Eindrud auf fie machen.

Es folgt bas Berbar bes Gatten ber Anna Robat, bas bie Musführungen ber Anflage frügt.

Als Tatface Meibt: bei ibr find bie veridwunden und biefes Berichminden ift nicht auf

gelfart, weil fie es nicht auffidren fann. Und inn folgt ber bromatifchefte Tell bes ben-tigen Berhandlungstages. Frau Sbarffy, Gattin eines Schaufpielers, muß ihr Rind in fremde Sande geben, weit, wie fie fagt, ein Schaufpieler mit Rinbern feine Anstellung befomme. Gie bat ihr Rind der Roon überantwortet, bie es in guter frangofifcher Familie unterzubringen veriprach. Die Roon verleigt fich ju ber Romobie, ber bei ihr borfprechenden Mutter bom Genfter aus ein abfabrenbes Anto gu geigen mit bem gefühlvollen Musruf "Seben Siel,

Die arme Mutter! Edluchgen fcuttelt fie beim Ablegen bes Eibes. Und bann im Lauf ber Musfage bricht fie gufammen, gerade noch bom wachfamen Juftipvachimeifter aufgefangen, "Bo ift mein Stind, Sie gestern nachmittage, fo fniet auch beute eine elbenbe Mutter bor biefer -- Angeflagten und bettelt menigitens um einest um Geminbeit!

(Das fonft febr bilgipfinierte Bublifum muß

Mutelr aufgezogen, Aber es bleibt Die Froger lft mein Rind?

Frau Marie Lomas wird aufgerufen, die von ber Angeliagien als eine ber raticihaften "Damen bon ber Cogialen Gurforge" bingefiellt murbe. Gie forge" ausgegeben.

Die Angeflogie erflatt nur, eine gewiffe Rebn-

Jagit: Das Rind ift verichwunden Endlich ber lette Gall: Gleonore Bobiela, bag finngemäß die Bestimmungen der Abi. 2 bis Snaben Georg Rejt zu fich genohmen und auf derzeit undefonnten Aufenthaltes. Dier mußte die 5 bes g. 6, bes Gei. 339/1921, welcher das Bor- ihre eigenen Rosten zu einer Jamlie in Rutter versprechen, fich nie um das Schickal ibres bergeit unbefannten Aufenshaltes. Dier mußte bie Stindes ju fummern. Es follte in einer "reichen Ramilie" in der Slowafel untergebracht werden. Es wird the Dien jegeber bernommen, ber ihre

> teriftifcher. Die Einvernabme ber Beuginnen feber bie Anflage wegen Anfeiftung gur fatiden Beugenausfage. Als sie in Untersuchungsdaft faß, spann die Noon Racheptane gegen Anna Nobal. Die wollte durch Bermittlung ihrer Zellengenoffin Sozona



ferat in einer Zeitung eingoswaltet werben, burch welches "fene Dame" aufgefordert wurde, fich gu melden Mit hilfe biefer Zengin follte bann ble verhaßte Ropat unichablich gemacht werben.

Bogena Meigner befam aber Gewiffensbiffe und geigte bie Sache an.

Unter andern Beugen murbe in diefer Ange-

Angetlagten einvernommen Domit ift bas Beweismaterial erichopft, Den r.

gen beginnen bie Blabopere. In ben Dochmite togoftunden erwarter man bas Urteil.

# Bollswirtschaft und Sozialpolitik

### Forderungen der Bantbeamten.

Die Organisationen ber Banfbramten fenden uns eine in ben am 19. b. W. abgehaltenen Bienarverfammlungen ibrer Brager Bertronensmänner augenommone Rejolution 301

Die Bertrauensmanner ftellen felt, bag bie Banken, insbefondere in der tepten Zeit ibre Be-ftrebungen nach Centung der Personalregie zu fielgern trachten. Diese Magnahmen erfolgen jeboch zur

Schädigung der Egiftengbedingungen ber fubalternen Angeftellten, während die Bejuge ber leitenben Gunttionare fortbauernb in einer unaugemeffenen Dobe berbleiben.

Die Berirauensmänner protestieren auf bas entichiebenfte gegen bas ablehnende Berbalten bes Bankenverbandes, der fich gegen die Aufnahme von Verhandlungen gerade über jene Fragen siellt, die als Ergebnis der Rationalisierung und ber in den einzelnen Banten burchgeführten Abbanmagnahmen einer besonders bringlichen Regelung erheischen. Die Bertrauensmänner baben nochmals die Berechigung der Forderrungen der Beamtenschaft bervor, die eine Berfurgung der Arbeitageit, Erhöhung des Ueberftundentarifes jum Zwede ihrer wesentlichen Einschrändung, eine befriedigende Regelung bes Dienimerbaltniffes ber nicht in bas Schema ein-gereihten Beamtenfchaft, Erledigung ber Benfionefragen und Aufnahme von Berhandlungen uber eine verbefferte Dienstprogmatif verlangt.

Die Bertrauensmönner betrachten es als felbirverständlich, bag beibe Organisationen ben Bantenperband aufgeforbert baben, feinen Etanb puntt ju diefen Forderungen in furger Beit befanntzugeben, wobei ihm gleichzeitig mitgeteilt wurde, bag beide Organisationen in ber nöchften gire Oclamifimation Ziellung nehmen Wochemerben

Bertrauensmänner aller Banten erflä ren, daß sie eurschlossen find, mit ollen Mitteln jede weitere Aftion sweds wirffourer Wellendmachung ber obigen Forderungen zu unterfrührt und fordern die Leitungen ber Organisationen ju einer energischen Steigerung ber Attion auf, falls fich bie Stellungnahme bes Bantenverban bes nicht anbern murbe

Gleichzeitig protestieren bie Berrrauenemanner gegen die unerträgliche Berfonalpolitif ber Denischen Agrar und Induftriebant und ftimmen mit ben Schritten überein, bie bon ber Erganigenon uniernommen wurden, um eine burchgreifende Menberung biefer Berfonalpolitif durchquieven.

# Frau Zdarift bat dann das Rind ber Arbeiterin | Und die Unimort ber Baufen barauf.

Die Bertreter beider Bantbeamtenorgante fationen find biefer Tage an ben Bantenverband wegen neuerlicher Berbandlungen beraugerreten. Eine Antwort auf diese Forderungen ist ben Bantbeanten bisher nicht jugegangen, degegen wurde in der Länderbaut, Escomptedant und Unionbank folgender Utas an die Beamten gerichtet:

In Die gesomte Beamtenichoft!

Bir haben feiber ichon wieberholt Anlag gehabt, bie Bertrauensmänner ber Beamtenfchaft aufmortfam ju mochen, daß die Benügung ber Raumlichfeiten ber Bant fur Beamtenperfanimlungen an bie ausbrudliche porberige Genebutigung ber Direttion gebunden ift. Trupbem murbe om 12. b. M. neverlich eine foldie Berfantmung abgehalten, und ypar biesmal fogar im Raffenfool, wahrend ber Bureaufunden, wodurch ber Beidaftsbetrieb ber Bunt geftort murbe:

Bir nehmen biefen Borfall gum Anlag, bie Beamtenichaft por ber Wieberholung berörriger Beronftaltungen auf bas bringenbije ju marnen und machen mit allem Nachbrud aufmertjam, bak mir in der miberrechtlichen Berfugung über bie Lofalitäten ber Bont einen Zatheftanb erbliden. ber une bas Recht gibt, gegen ble Schtlotragen

# Centralbank der deutschen Sparkassen in der Gechoslovakischen Republik. Hauptanstalt: Prag II. Bredauergasse 14.

Zweigniederlassongen Aussig, Brünn, Eger, Jägerudorf, Reichenberg, C. Teschen, Trautenau, Troppau. Die Bank der deutschen Sparanstalten und Gemeinden.

# Ein Berg wird abgetragen.

Bu ben größten und jugleich unbefanntoften Raturmertwirtdigfeiten Europas gehort es, dag es gange Wifenberge befitt, Sigel und mabre Bergfetten, die in ihrer gefamten Moffe aus Erg besteben und als folde nur einfach gerfleinert git werden und in ben Edmeigofen gut wandern brauden, Coon in Steiermart gibt es ein foldes Raturmunder, ben Ergberg von Gifeners, ber feit Jahrhanderten Terraffe um Terraffe abgebant wird Aber Diefer Beirled ift flein und beraltet gegenüber ben mobernften Einrichtungen, mit benen Echwe ben in feinem nordlichen lapplandischen Teil bas größte Ergborfommen unferes Blaneren abgubauen verfieht. Dort, bei der erft bor dreifig Johren gegrundeten und mit amerifanifcher Beidevindigfet; machlenden Stadt Riruna, erheben fich zwei Berg feiten, ber Rirunabaara und ber Quoffa paara, die bis empa 1000 Meter boch im ganger eln ungeheures Stud Gifenerg barftellen. Dan broucht es nur ju gertfeinern und wegguführen, was benn auch in einer großartigen und allermodernften Beije gridbieht

Bie bier der Begriff Erggrube beraltet ift. luftige Bergeichobe "bor Ort" begeben, jo find auch hane und Echaufel langft abgeschafft. Dan arbeitet ausschließlich mit Bohrungen mit fomprimierter Luft ind Sprengungen, Die gleichzeitig auf ziemlich meiter Strede borgenommen werben. Wenn in den elegan. ten Arbeiter- und Beamtenbaufern ber Gartenstadt Rirung bie Fenfter flirren und die Mobel gittern in ber bumpfen Ranonade vom Eifengebirge über der Stadt, bann weiß man, bag fich wieber bie enblofen eleftrifden Buge in Betregung feben werben, onf einer ber nordlichften Gifenbabnlinien ber Welt von benen aus Europa bas idmebiide Gifen begieht

Auf bem Gifengebirge arbeiten foft nur noch eiferne Manner", namlich ungeheure Rrane, beren foloficie Riquen gleichzeitig einige Tonnen bes geforenoren Erges greifen tonnen und fie in die tu fünf Reihen wartenben Rippmagen beforbern. Die collen guerft auf die Woge und bann nach einem aroben Berghang, wo fie ihre Ladung binunters poliern laffen ju elnem giganifden Baufen von Erge Berfieinert rollt bas Erg burch einen 150 Meter langen Tunnel in eine neue Babn, Die fie Ein Bropaganbafahrt aller Arbeiter-Rab. ber Beg in die Welt angetreten Taglich, bei Tagi und Rochtidichten, auch ben Binter fiber, feten fich beutiden und tichechlichen Arbeiterturnern; o bon Riruna 15 Bine gu je 40 Wongons in Bemegung Beber Tag führt 20,000 Tonnen bes Erge gebirges weg. Go rationaltijert tit diefer Berried dog trop einer Jahresforderung von rund 6 Mil lionen Ihnnen 1800 Arbeiter bagu notig find

Ein ganges Gebirge veridnoinbet auf Die Beife Schon bente find Die Bergruden bes Rirunapaara mertiich niedriger geworden. Man nimmt au, bay fie in 15 Jahren überhaupt verschwunden werben. Dann wird auch dort ber Menfc bem Gifen in Die Liefe nachtreigen, benn die Burgeln biefes Gffengebirges reichen bis gur Unermeglichfeit Dr. R. France.

# Sport \* Spiel \* Körperpflege Dank für Mürzzuschlag.

Die Exeturipe ber Cogialiftifden Arbeitere

Sport-Imernationale perfautbart:

Die herrlichen Toge von Murgufdlag find porüber allen Erwarien proger Erfalg. Richt nur Die Begeifterung ber Zeilnehmer an Det und Sielle jondern auch ber ftarte Bieberhall, ben bie Rundgebung in gang Europa gefunden bat, rechtfertigt es, daß mir mit Stols auf Murguidung gurudbliden. Murguichlag war das größte Win teriportfeft, bas es bisher gegeben hat

Dag es fo glangend verlief, banfen wir ber felbitlojen bingabe und de Opfermit-Bejonbere verbient haben fich bie Genoffen in Durg suidilag gemacht, die Brachtvolles leifteten. Allen Rurymidlager Arbeitern und Arbeiteringen, Die fich in den Dienift der Cache ftellten, banden wir berg

Insbefonbere bauten mir auch ben braven Dan nem bes Republitanifden Edunbundes Deherreiche, beren Unermudlichfeit und Silfebereit-Scholt geradezu porbilblich mar. Done bie Telephon-Canitatspatronillen Des Repablifanifcen Schupbundes und ohne feinen Ordnerdienft mare es dar nicht möglich geweien, die Beranftaltung in dem fo groß angelegten Anemage und trop bes ploplichen

Wetterumfturges buediguführen. Bir find aber auch verpflichtet, jenen gu ban ten, die ale Ameswalter in behördlichen Stellungen Unterfrupung geleiftet haben, wie ber Burgermeifier und die Gemeindevertreitung von Mirestufchlag, bie anderen öfterreichifden und die auslandifden Behor-

Colieglich burfen wir mit Genuginung feftftel-

Sport-Juternationale feloft erheblich dagu belgetra | Publicum begeiftern mird, beffen Qualitäten aber gen baben, daß die große Rundgebung gelang. auch ihnen und affen Mitarbeitern berglichen Dant Aber fo groß ber Erfolg in Murgmichlog war, wir wollen ibn durch bas Commer-Cibumpla noch

vergrößern. Die Arbeit für Murguichlag fiegt bitter uns, die für Wien wird in noch ftarferem Moge durchgeführt.

Der Africasausfchuf ber 2. Arbeiter Winterfport. Dinnpiade bantt gleichfalls allen Mitarbeitern, Bunttionaren und Teilnehmern aus bollem Bergen and gedenft in feiner Rundgebung u. a. auch des toblich verungludien Genoffen Schwarg mit nachfregenden Worten:

Leiber bat ein tudifches Schidfal uns einen unferer Mittampfer, ben Auffiger Arbeiteriurner Dito Edwarg mitten aus ber Beftesfrenbe ent riffen. Unfere Festrage waren auch Rampfrage für die Befreiung und fulturelle Boberführung ber Urbeiterfchaft. Schwarz war nicht nur Feftieilnehmer, fonbern auch Mittampfer für biefes Biel, dem wir ffere ein ehrendes Andenten in ber gangen Internationale bewahren werben,

## Mitteilung aus dem Publifum.

Das Rezept des Mugenargies

tann nur bann feinen Zwed erfüllen, wenn bas Mugenglas fachmannifch angepagt mirb. Saffen Gie Gbr Regept bei Optifer Dentich, Brag. Graben 2. Bolais "Roruna", ausführen.

#### Die Arbeiter-Rad: und Araitsahrer der Tichechoflowatei zentralifieren die technische Arbeit.

Die Zentrallommiffion foglaliftifcher Rorper fulturorganifationen in der Tichechoflowatei emp bei ber Bilbung bes gentraltechnifchen Musfcuffes bie Grunbung von Fachausichal en für die einzelnen Sportsweige. Die Arbeiter-Rob- und Rraftfahrer ergriffen lofort die Initiative und es fam am Sountag, ben 15. Feber i. 3. Grundung bes Sachausschuffes für Rab. und Rraft. fahrfport in ber Bentralfommiffion. Die Gipung fand im Saufe bes Arbeiter-Rad. und Straftfahrer bundes in Turn Teplig ftate und mar ber Arbeiter Rad- und Rraftfahrerbund in der Diebemolletvalet durch vier und der Estfedni svar kluba delnických cyklinia v Prane burch gwei Genoffen vertreten.

Unter dem Borfipe bes Benoffen Sante pom bentiden Berband murbe Die Grundung bes Facousichuffen beichloffen und entfenben benfelben ber beutiche Berband biel und ber ifche difche Berfiend zwei Genoffen. Den Borfigenden und Edrififuhrer fiellt ber beutide und ben Borfipendenftellbertreter ber ichedifde Berband

Mis gemeinfam burdinführende Ar beiten im beurigen Johre wurden beidloffen. nach bem Corfierwerf bringt. Bon bier aus wird Rraftfohrer im Berbemonat Dai; Durchführung ber Berbeveranftaltungen im Ginbernehmen mir bei ichfolfene Beteiligung an ber 2 beiter. Olympiabe in Bien; Tellnahme bei tichedifden Genoffen an ber Bunbesmotorfabrer Sternfahrt und Tagung bes beurichen Berbanbes

3m Beraft mirb augerdem ber tichemild: Berband einen Gaalfportfure durchfichren beffen Beitung ber tedmilde Musichuf bes beurichen Berbanbes übernimmt

Anlaglich der Bundesmanderfahrt bentichen Berbanbes jum Arbeiter-Dimpia mirb der tidedifche Berband in Budwels, Gmund, Tabar und Rolin Berpflegs- und Informationaffellen für Die Banderfahrer errichten. Wegen ber Gren; überichreitung find dabingebend Schritte ju um Diefeibe für Die Befucher ber internehmen, Olympique auf Brund bes Feftausweifes gu cereis

In bie Bentralfommiffion ift berangutreten, unt eine Subpention für Die gemeinfamen Rutft bon ber Regierung ju erhalten.

Durch einen Aufruf an Die Umterftellen beiber Berbanbe follen biefe aufgeforbert werben, in ihrem Das poeite Binteriport-Olympio war ein Birfungegebiete ebenfalls gemeinfame Arbai. to it the letters

Die Bertreier bes tichechifchen Berbanbes geben ibret Befriedigung barüber Musbrud, bag es gu ge meinfamen Schaffen im Interelle ber gefanten Urbeiter-Rab. und Rraftfabrerbemegung fommt und erhoffen ein Anwachfen ber Bewegung im Ginne fogialiftifcher Rorperfultur, Gin weiterer Schritt; jut wirtliden Ginbeit im Arbeiterfport!

# Aunst und Willen.

Dreibner Stantfopernarchefter Grip Bufch Brau Reffin-Bacher, 3. Mary, Lucerna, Wenige reit iche Ratten in ben Borbertaufsfiellen.

Bierteltonfongert. In Brag Dirigierte Bere mias in feiner unperfonlichen Art ein Romgert das vom Robiojournal übertragen wurde und in bem jum erstenmal ein Ormesterfind im Bierteltonfustem gespielt wurde, Alous Duba, ber begabteste Romponist der Debecken, hat es ale erfter unternommen, bas Gefen ber über nommenen Zwolffionreihe zu durchbrechen und nicht n Buterballen von balben, fonbern von Bierteltonen in famponicren. 3ft das benie noch Experiment Ruriofum ober Runimvert? Mirofiau Bone bar eine Duvereitre' geichtieben, die mohr burch tonwofitorifche Einfalle, als burch bes Biereeltonipfiem überrafcht. Das Ordofter flingt gang einen artig, in feiner Steigerung ungedener tompligiert bann wieber gang normal und jahm, febenfalls gori len, bog bie Gunttionare ber Cogialifitiden Arbeiter- man aber ein Wert, bas beute noch fein großes

und dein tonfervatioften Obr far werben muffen: Gestesftimmung in Fonfaren, feelifche Ronflitte im Burlofo eines rogihmifchen Seitensaues find traffend gegeichnet, vieles an biefen Rangen erinnert an Econbergiche Riangphantaftereien, ban Gange macht ober einen durchaus ernften Eindeud und darf wegen er Reuhrit allein nicht abgelehnt werben. Wo fich binter weuer Originalität echtes Dufigieren geint, da erfennt man die wertvolle Arbeit an. Mois Gaba felbit ifbergengte wieder einmal bon feinen ingerordentlichen Qualitäten in einer ichwungbollen Dubertitte, 2 Bhebalet gefiel ansnehmend in einem Biebergelius "In Gottes Saud", der bon frau Rorben ftimmlich febr ficher porgetragen tounde. B. Rafies "Somphonie bes frie ben " icheint für den Bollerbund geschrieben; ir tieffter harmonie raufct eine Mufit diber, Die wirflich auf internationale Kernpuntte jurudgreift und eine intereffante Zusammensenung vieler ereigreicher Melodien barftellt. Moge ber Freundes. applaus den Romponiften nicht barüber bak man mit Schere und Aleifter feine Runfnverte fcafft - auch wenn ein unorientiertes Bubliffune icht alles genau ertennit! -.

Spielplan des Reuen Deutiden Theaters. Cami tag, 7 Uhr (110-2), Gaftipiel Leopold Kramer-Pepi Blodner, Premiere: "Sans Rothichild". Coun 214 Uhr, R. B. und Arbeimehmervorftellung "Spielgeng Shrer Majefiat"; 7 Uhr (111-3): Dane Rorbichilb". Montog, balb 8 Ubr (128-4): "Marguerite burch brei".

Spielplan ber Rleinen Bunne, Comstag, balb "Meine Schwefter und ich". 3 Uhr, jum 23. Male: "Der Lügner und E. J., Brog. Mon. Noune"; 7% Uhr: "Meine Somefter ber Ger Auswägigung. nb ich". Montag, 756 Uhr: "Ettenne"

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Arbeitsgemeinschaft für Festfultur Brag

Die nachfte Gigung finder nicht Montag, fonbern erft Dienstag, ben 24. Feber ftati. MANAGEMENT AND THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF

# Bereinsnachrichten.



bann, wenn bis Freitog 20 Berfanen verbingich gemeldet haben. Die Melbung fann om Mittabends im Arbeiterberein erfolgen. Unfer Bebnjabrfeier wird am 19. April bemeinsom mit ben Gutenberg-Sangern abgehalten Eine Bhotvausftellung wird bet diefer Gelogenber totefinden. — Aus ich ufflung am 20. REDUT. Louncestag, um balb 8 Uhr abends im Berein beutider Arbeiter. Auch bie Bubrer mogen erfceinen. - Raditer Bereinagbend. Mary im Cole Riva

Mastenball ber Union ber Geichaftereifenben und Bettreier. Bie bereits angefündigt, lesjährige Ball ber Unien ber Geichaftereifenben am 14. Marg im großen Zoale ber Queerna In ber großen Reihe ber Brager Galdingsperanfialtungen bat fich ber alliabriich frattfinbenbe Mastenbali ber "Union" einen ber erften Biape gu erobern gewußt. Diesmal jegelt ber Ball unter ber geltgemäßen Debife ,Bauffe-Baiffe", welche bier jebod nicht blog taufmannichen Ginn bat, bern bas emige Auf und Rieber im menichlichen Beben, wie im Beltgeicheben überhaupt, benngeich-Bie fiers, mirb auch biesmal buntefter Faidringerrubel Die weiten Raume ber Lucerna er-Die ermabnte Tebile lagt ber Ibentaffe ines jeben einzelnen breiteften Spielraum. Ein Reft, gang bagu angetan, alle Corgen bergeffen affen, und gang im Grobfinn, wenn auch blog für eine Racht, unterzujausen, Allfalige Reffamationen nimunt entgegen bas Bergnugungskomitee ber Union ber Geschaftsreifenden und Berrreier in Brag II. Jungmanupha 20.

# Berbreitet die Arbeiterpreffe.

Danemart. Genoffe 3. Reismann hielt im Augmen bes Bereines "Raturfreunde" in der Teuts einen Lichtbilbervortrag über Danemart, ber fo. jufagen eine Ergangung ju feinent vorjahrigen Borrag uber Edmoden war. Genoffe Reismann foilperie in eingebenber und grundlicher Beife die wirtchaftlichen, tulturellen und fonftigen Berhaltniffe bes Landes, führte uns icone Bilber bon ber Infel Seeland, Bornholm, Gunen und ber Salbinfel Butland bot und gab auch Informationen über die ourifificen Möglichkeiten, bieles icone Land gu befuchen Ginen beionderen Teil feines Bortrages mibmete er der Stadt Kopenhagen, Cib.



# Mus der Bartei.

Jugendbewegung.

C. J., Brag. Montog, puntt bolb 8 Hor in

# Literatur.

"Bieber ber Beit." Noman einer Jugend nach em Rriege. Bon Martin Rafdit. Bolfpang Jeg Berlag, Treiden, Rart. MI. 11.50, geb. Wit 3.-Der Rrieg war ju Einbe, aben ber Frieden war nicht gefommen Grangofifche Truppen befehren bas Rheine und Ruhrgebiet, Die lawivenartig amvadfenbe Inflation berarmte Tearichland, unfägliche Rot laftete auf bem Boile, Bie wirfte bas pot bielen grauenhaften Buftanben anbgelofte Ficber auf die beranwachsende Generation? Dies in großent Habmen barguftellen, unterninmer nicht ber claugend geschriebene Roman, er befdranft fic barruf, einen fleinen Ausschnitt aus diefem Gemald ju goben, Er geigt nicht die Berferidung ber Jugend mit ber Bolitif, nicht ihren vericharften Dofeine templ, nicht ibr in die Bree gebendes Euchen noch einer Weitunichauung und einem Sebenainhalt, es dilbert eine ffeine Schicht ber Jugand in ihrem Leiebleben, bas allewinns fichilid unger ben Ginwirtungen diefer wirren Beit fieht. Gider ift, ban bisje Jugend bemmungsiofer mar, aber ebenjo ficher it, daß euch die jungen Meinichen fruherer Seiten am Gleber bes Blebestebens in feiben batten und ered in Reutlitte verlirlitt wowen find that the Wert des Buches bes jungen Autors ausmacht, ball is die runfichteloje Aufrichtigfeie und die glausende Charafterifferungelunft, mit ber er bie Gestalten sines Romans hinftellt, to bak man gepadt und richuttert wird. In gewiffen Ginne i'l bas Buch in Sittenbild ber beutigen jungen Benetorion, gedrieben in einer iconen, gemandten Sprache, melde Die Sprache einen bichterifch Begabten genannt 311 perben perbient.

Gin Buch über "ben Defterroicher". 3a einer Jaminlung von Aufanen ("Der uniterbliche Cefferreicher", Bon Anton Rub. Beriag Anore und Sirth, Minden. Mt. 5.60) beichwort ber Berfuffer ben Beift Defterreiche berauf, ber, man mag es begruigen ober befingen, fich feinembege ale unferhith explojen but und beute nur mehr nach im Raritatentabinett ber Literatur feine Gtatie findet. Die weiche, laue Luft, welche bas mpucht Defferreichertunt aufguchtete, fie bat einer rauberen Blas gemedit, Die Beit und bamit auch bie bfterwichtide ift eine andere gewooden, Lud Anton Rub halt biefen fpegiftiden öfterreicifden Beift aus Defterrein für enbgultig verbannt und er widmet ihm mit feinem Buche eine Art elegiichen Nachrufes, doch glaubt er, daß Dofferreiche Bergangenbeit in ben ehemaligen Arpniandern der Mongrolle ficiteit bes Defterreimers beweife, Zevenfalls lieft ungu bie fünfsig furgen aud langeren Auffane, Die in bem Buche vereinigt find, mit Behagen und Bergnugen, benn ob ber Berfuffer über Menichen ichen Zechnischen Sochichale am 13. 5. M. in Brag wer Denge der Berhaltniffe im alten Defferreid plaudett, er wirft immer gleichermagen auereen und gunifent. Und bei aller beiterfelt, mir bet Anton Such zu erzählen wein, ichimmert es wie eine Trane im Ange.

> Deransgeber: Siegleise Tonb. Cherrebafteur: Sielbeim Riehner. Seconfinortlicher Redafteur: Dr. Emil Steauf: Sota Erud: "Bota" U.AS. für Zeitung, and Buchdruck Verz Jüt den Drud verantwortlich: Otto Golis, Dear Der Fritungsmerfenfronlieur wurde nan bet Bos a. Lelig biretnen unr Erles Sir. in 200/VII/1000 beierliege

## Eine

ancions mittieme Compa-gando di beute bem nobec-une Crifforiumento in bes

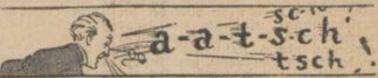
### Anzeige

in die fund gogeben. Sie wirft am meisten in Bled teen der organ, Arbeiter und

## arbeitet

ius iuu, ihne bob er große Auslogen bet gab — bes Glichtiglis — Univig bas für

immer!



Bei Husten, Heiserkeit und Halskatarrh nur

# Lakerol-Tabletten.

Wohlschwerkend, desinfwierend, schleimlösend. Schützen von Ansteckungen in Sien Apotheken und Drogerien in Originalpsekungen zu Kë 5 — und Kë 10 — Verlangen Sie Gratismuster.

F. Ahlgrons, Tekniska Fabrik, Geffe (Schweden). Seneraldepot: Brauners Apotheke cum weiten Löwen, Prag il, Prikopy 12. Im Paleis Sylva Taroucca.